Viesbademer Cagbla

Echalter-halle geöffnet von s libe morgens bis 6 libr abends, Bofficellente: Franklart a. M. Kr. 7605.

Wöchentlich

12 Ausgaben. "Zaableithans" Rr. 0850-53. Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auber Sonntage. Polischedtonto: Grantfiert a. M. Nr. 7603.

leineipreise: Durch den Berlag bezogen: Mt. 8.80 monatlich, Mt. 11.40 vierteisäheilch ohne tragiodin; durch die Golt bezogent Mt. 5.30 monatlich, Mt. 16.88 oberteilicheitich, mit Gestelleile.
– Bezugsbeitellungen nehmen auf der Berlag, die Ausgedeitellen, die Andger und alle Doltanstallen. – In fällen döherer Gewalt, Bertekoltdeungen oder Streifs daben die Be-leber feinen Anlpruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgeits.

Ampelgenvreise: Ortfliche Anzeigen Mf. t.25, auswärtige Augeigen Mf. t.80, öreliche Kellanten Mt. auswärtige Rellanten Mt. . - für die einspolitie Kolonelzeise ober deren Naum. — Bei wer halter Aufnahme unveränderter Anzeigen entverschender Rasiaß. — Schuh der Anzeigen Annahme für beibe Ausgaben 10 Uhr vormittags. — har die Aufnahme von Anzeigen vorgeschriebenen Zogen und Plätzen wird seine Gewähr übernommen, sossessoodsoodsoods

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürft Bismardftrage 2. Gernfprecher: Amt Sanfa 1371-1373.

Mittwoch, 5. Januar 1921.

erer

Etion roftnben Bet-

iben,

::

t in ger-

heil.

П

m:

## Morgen-Ausgabe.

Mr. 5. . 69. Jahrgang.

## Der englische Standpunkt zur Entwaffnung Deutschlands.

CAPTER LABOUR THE CHARLES IN THE PROPERTY OF T

mz. Paris, 4. Jan. (Drahtbericht.) Die Reuter-Ugentur veröffentlichte gestern abend, wie dem "Jour-nol" gemelbet wird, eine lange Rote offiziellen Charafnal" gemeldet wird, eine lange Note offiziellen Charatters über die Entwaffnung in Deutschland. In dieser Note wird u. a. gesagt: Die englischen und die französischen Generalstäbe seien in der Frage der Entwaisnung Deutschlands vollkommen ein ig. Ihre Ansichten gingen nur auseinander hinsichtlich der Fristen, in denen die deutschen Formationen ausgeslöst werden sollten. England betrachtet die Lage in bezug auf die Zerstörung und die Ablieserung der Wassen, das eine Anzahl Wassen in Deutschland versbergen, das eine Anzahl Wassen in Deutschland versbergen mirde. Die Engländer wilnsichten ebenso wie die geben, das eine Anzahl Abapten in Deutschland der bergen wirde. Die Engländer wünschten ebenso wie die Franzosen, das diese Wassen abgeliefert würden, aber sie geben die Sch wierigt eiten zu, die beständen, und auch das Chaos, das 1918 und 1919 geherrscht habe. Vereinzelte Unterlassungen könnten nicht der deutschen Regierung zur Last gelegt werden, doch sei der englische militärische Standpunkt der, daß die allierte Kontrolle die zur vollisändigen Entwessen fertweisenten gestellt werden militärische Standpunkt der, daß die allierte Kontrolle dis zur vollständigen Entwassung sortgesetzt werden müsse. Die Note erklärt weiter, England und Frankreich seien einig über die Notwendigkeit, das Abkommen von Spa, betressend die Sicherheits- und Ordnungspolizei, durchsühren zu lassen, aber man wolle sich in London Zeit lassen, ehe man sich über diese Frage aussspreche. Eine leichte Meinungsverschiedenheit bestehe zwischen Eine leichte Meinungsverschiedenheit bestehe zwischen England und Frankreich in bezug auf die Einwohnerwehren und die Orgesch. England glaube wie Frankreich, daß diese Drzamisationen verschwinden müsten, aber diesseits des Kanals glaube man nicht, daß die Auslösung so rasch ersolgen könne, wie Frankreich es zu wünschen scheint. Es sei notwendig, zu bestonen, daß dies in der Entwassungsfrage der einzige Vunkt sei, in dem Marschall Foch und Marschall Wilson nicht absolut einer Meinung seien. Die wichtigken Zentralen sür diese Freiwilligen-Organisationen seien in Ostpreußen und Bayern. Aber in diesen beiben Källen beständen Gründe, den Volschewismus zu befürchten, was in den Augen Englands die Erhaltung dieser ten, was in den Augen Englands die Erhaltung dieser Kräfte augenblicklich und in diesen Gegenden vollkom-men berechtigt mache. Eine sofortige Auflösung dieser Freiwilligen-Verbände könne deshalb unerwünsicht ericheinen. Rach Anficht ber Engländer maren jedoch in Vanern mehr Freiwillige vorhanden, als nötig. Was die allgemeine Frage der Fristen zur Auflösung dieser Wehren betresse, so müsse sie den Gegenstand einer Be-ratung zwischen beiden Ländern bilden und deshalb werde in fürzester Frist eine Zusammenkunst awischen den allierten Ministerprasidenten für nötig erachtet. Man sei der Ansicht, die Besetung des Ruhrgebietes sei ein Mittel, das nur im Falle alleräußerster Rotwendigkeit angewendet werden dürse, beispielsweise im Falle einer Altion in Ostpreußen gegen Volen. England sei entschieden der Ansicht, daß Artikel 172 des Friedensvertrages, bestressend die Mitteilung der Erzeugnisse von chemischen Produften und Explosivitoffen, nicht befriedigend aus geführt worden fei. Das fei eine ber wichtigsten Fragen, aber es fei noch zu früh, über die Magnahmen gu prechen, die ergriffen werden muffen.

mz. Baris, 4. Jan. (Drahtbericht.) Savas melbet aus London unter bem 3. Januar: Die Unterredungen zwischen ben frangofischen und englischen Diplomaten wurden beute fortgesett. Im Foreign-Souse fan-ben vormittags und nachmittags Zusammens fünfte statt. Seute hat fein Ministerrat stattgefunden, da Llond George von seiner Landvilla noch nicht gurudgefehrt ist. — Man berichtet, das Winston Churchill auf feiner Reife nach Baris mit bem frangöfischen Kriegsminifter gusammentreffen werbe, obwohl biefe Reife burchaus privaten Charafter trage.

mm Paris, 4. Jan. (Draftbericht.) Pertinar ichreibt im "Echo be Paris" ju ber Entwaffnung Deutschlands, bag in England und anderen Ländern bie Meinung sich geltend mache, bag man ber deutschen Regierung eine Frist bewilligen muffe, um gur Auflösung ber Sicherheitspolizei und ber anderen militarifden Organifationen ju fchreiten.

## Die Ronfereng der alliierten Minifterprafidenten.

nz. Baris. 4. Jan. (Drobtbericht) Bertinar teilt im "Echo be Paris" mit, daß die fransösische Regierung norgebern eine Aofe an die englitche Regierung gesandt dabe, ir der eine Konferenz der alliterten Minister präsidenten in Karis in Boricklag gebracht wird zur Bebandlung deusschen den orientalischer Frage des Bonferenz soll zwischen dem 7. und 12. Januar stattsinden. — Aus London meldet das "Journal" dazu, daß man dort von der Möglickeit spricht, dan diese Konferenz gegen Ende dieses Monais stattsinden werde.

#### Ein neues Abtommen über bie Rohlenpramien.

D. Paris, 4. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Wie Vertinax im Bartier "Echo" su berichten weiß, sollen die Mitglieder der Wiedergutmachung entichloffen sein, nach dem 31. Januar das alte Absommen von Spa aufzubeben und anstatt der Prömie von 5 Goldmark eine solche von 1 Goldmark su

#### Gine Genfation im amerifanifchen Rongrey.

Cine Sensation im amerifanischen Kongres.

DD. New York, 4. Jan. (Lig. Trachtberickt.) Im Kongres ereignete sich eine Sensation, als ein Krief des frühren Chefs des handelsamts. Taeman, veröffentlicht wurde. In diesem Brief erklärt Daeman, Um ortika seit den Emgland vorschilden Kriegverklarung nach Washington sam, um über eine Anseihe von 4 Williarden Dollar zu verdendeln. Wöhrend der Kerhandlungen Baljours, the alle Jeitunden aussillien, sei die internationale Tinie noch nicht eingetradnet gewesen über einem Geheim wertrag zwischen Alotienderige aus Guard im Stillen Chean nernichtet wurde. In diesem Geheimvertrag ist August im Stillen Chean nernichtet wurde. In diesem Geheimvertrag ist England der Besch der Verlind der Verlind der Belein der der die der Verlinder vorden, woden Samm von dem Khilippinen getrennt wurde. Kalleur hätte den Gekeinvertrag der Achtenvertrag der Achtenvertrag der Argierung der Vereinigten Innaten mitteilen möllen, Baljeur höt verlyrechen, das die englische Kenterung die samtlichen Khlommen mitteilen wirde, die England mit einem Berdindeten abgeschien der gehalten werden. Der Argierung der Argi

#### Renjahrsgruße auf bem Funtwege.

Br. Berlin. 4. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Wie in frilberen Friedensjahren baben auch in diesem Jahre die auswärtigen Stationen an die Nauener Station Neujahrserijke gejandt. Es ist interessant, daß neben den italkenischen und englischen Stationen auch Baris Neujahrse und Kestgrüße überiandt hat. Auch ameritantliche Junter wünschten Glüc. Wie der Nauener drahtlosen Station find auch beim Berliner Daupiteiegraphenami Glückwünsche von den verschiedenen auswärtigen ümtern übermittest worden.

#### Siterreich und Deutschland.

W.T.B. Berlin, 3. Jan. Bundespräsident Sainisch bat am 31. Dezember an den Reichspräsidenten Ebert nach-liebendes Telegramm in dantbarer Erinnerung an die auch im abgelausenen Jahre bewiesene stete Silfsbereit-schaft und Teilnabme unserer Stammesgenosen im Teutschen Reich gerichtet:

Deutichen Neich gerichtet:

Ich bitte Sie, derr Präsident, meine aufrichtigsten und beiten Winsche für Ihr Wohlergeben und für Deutschland aus Anlas des Zahreswechsels entgegenzunehmen.

Neichspräsident Ebert bat am 1. Januar folgendes Antwortielegramm gesandt:

An den Bundesprösidenten Sainisch. Wien. Mit berzlichem Dant für die freundlichen Worte und Wünsche, die Sie mir aus Anlas des Jahreswechsels für Deutschlands Wohlergeben übermittelt baben, bitte ich Sie, auch meinautrichtigen Glückwünsche für Diterreich Wiederschen inderen Antenderen Antenderen Antenderen Antenderen Antenderen Antenderen Antenderen Inden in dem sehnen zu wollen. Ein gemeinsimes Schiesel und Erseben in dem leineren Anderen kriegstahren sowie gemeinsame Vot und gemeinsames Sireben nach Gelundung und keitigung baben in den letzten Isabren die alten Bande der Zusummennsehörigteit Ofterreichs und Veuschlands immer ielter gelnübst. Woge die Zutnuft unseren Hoffnungen Erfüllnes bringen. Reichspräsident Ebert.

#### Der Gemeinderat von Fiume ratifigiert das Abereintommen pon Abbagia.

mz. Rom, 4. Jan. Aus Finme wird den Blättern be-richtet, das der Gemeinderat Grollich aum Gouverneur gewählt und sodann das Abereinkommen von Abbasia rati-fiziert hat.

gewählt und sodann das Abereinkommen von Abdazia ratisfiziert dat.

mz. Rom, 3. Jan. General Ferrario und die Bettreter von Fiume baden am 31. Dezember in Abdazia ein Abkom men unterzeichnet, in dem es beißt, daß Fiume sich, um ein militärisches Vorgehen gegen die Stadt zu vermeiden, dem Bertrag von Rapallo unterwerse. General Cavislia wird eine Am ne si ie erfassen, ausgenommen sürgemeine Berdrechen. Die Inseln Beglia und Arbe werden sodald als moglich ausgetauscht. Die Schisse verlassen den dasen. Ud 2. Januar wird eine Kommission die Wiederzullestung der dem italienischen Staate gehörenden Bassen, Geschosse und Materialdestände regeln. Die Legionäre verlassen wird wird wird Wassen, von denen ieder mindeltens 300 Mann saht. Niemand wird Wassen, Geschossen über mindeltens 300 Mann saht. Niemand wird Wassen aus der Eradt mitnehmen dürsen. In Fiume bleiben die Militärbehörden. Abteilungen von Karadiniert und Josephone dürsen sich auf Anforderungen der Iniumer Behörden in die Stadt begeben. Die Räumung der Iniumer Behörden in die Stadt begeben. Die Räumung der Inium der Moglisch auf ge do den werd is das moglisch auf ge do den merden. Von 1. Januar an werden die Legionäre in den Kasernen zurückbehalten. Rach der Abssahrt der Schisse und des Beginns der Köreise der Legionäre werden sich die Truppen dies an die Grenze des Corpus Separatum urrücksieden.

#### Bulgariens Dant an einen englischen Journaliften.

D. Sosia, 4 Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die Regierung bat beschlossen, den soeben verstorbenen Korrelponden ben ten der "Times" auf Kosten des bulgarischen Staates seierlich au bestatten. James Vourchier war als Berickterstatter des groben Londoner Blattes während der ganzen Regierungszeit des ebemaligen Königs Berdinand in Sosia fätig. In der Frage des Balkanbundes dat eine grobe Kolle gelvielt. Er seite sich sür das bulgarische Bolf ein und genoß eine grobe Beliedisseit. Als Bulgarische Bolf ein und genoß eine grobe Beliedisseit. Als Bulgarien in den Krieg eintrat, blied er in Sosia, die Deutschen der einrückten. Erst vor drei Wochen üt er nach Sosia zurückgesehrt. Während der Friedensperbandlungen vertrat er siets die Sache des bulgarischen Bolles.

#### Soll Preußen aufgeteilt werden?

Coll Preußen aufgeteilt werden?

P. Berlin, 4. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Unter der Aberlichtift: Goll Preußen aufgeteilt werden? streich der "R.A.". Bis aum 21. August 1921 (zwei Jahre nach Geltungsbeginn der Reichsverfaltung) läuft die Sperrfrük, innerdald der sich die deutschen Glieditaaten über eine etwaige Umgliederung des Annenn Koch hat daher vor einiger Jeil under dem früheren Stantssekretür Graf Roedern einen Auslich als dernicht, in dem die preußische Frage nach allen Richtungen dehandelt wird. Die Offentlichteit wurde auf die Arbeit diese Ausschulfes belonders aufwertigm, als er in den lesten Dezembertagen die Großdamburger Frage behandelte und als Damburgs Ausdehnungsdus sehalten Wichtein werde eile keinen der Anfahren des Frage noch in der Schwebe ist, dehandelt ein Unteraussäus über Sein oder Richtsein Preußens. Rach Anfahr des genannten Stattes dürften den Arteinerung ohnehn serristenen Freußen. Richtsein der Krage noch in dem der Kichtein Preußens. Rach Anfahr des genannten Wiattes durch den Friedensvertrag ohnehn serristenen Freußen wichtelt ein Unteraussäus über Sein michtlich an vom Keichsen in Treichen Der Aufgeber der Stager (Baven). Gesander Boom (Braunichweig). Staatssetretär Dr. Freuhd (Breußen) minsterium des Innern der krüßere baverliche Minster-prößdent. Dem Auslichus gehören außerdem noch lechs vom Reichsministerium des Innern der krüßere baverliche Minster-prößdent. Dem Auslichus gehören außerdem noch lechs vom Reichsministerium des Innern der gemisser den kluder der Kälner Oberbürgermeister Penauer, der frühere Minster der Derebürgermeister Abenauer, der frühere Minster der Derebürgermeister Abenauer, der kluder der klusschuße des Ausschusses eine läwere Schähaung sier der Frühere Staatssetzeit im preußischen Danderschus aus der klusschußebildung auf variätischen Minister von dieset Auslammenleitung des Ausschusse eine läwere Schähaung für die preußischen Interellen und verlangt eine neue und gerechte Ausschußebildung auf variätischen Minister.

#### Ubergangsgeld für ausscheidende Minifter.

Abergangsgeld für ausscheidende Minister.

Bb. Berlin, 4. Jan. In der Landesverlammlung baben lämiliche Karteien mit Ausnahme der Unabhängigen und Kommunisten einen Intiativneleben ind unt gingebracht über das übergangsgeld der Staatsminister. Danach erdalten Staatsminister, die ihr Amt mindestens während erdeiter Monate besteidet haben und denen sein Konkonsanbruch aufteht, wenn sie aus ihrem Amt icheiden, ein übergangsgeld in der Höhe der Tiensthezüge der jeweils im Amt besindlichen Minister, iedoch unter Ausschluß der Aufwandsentschölaung. Das übergangsgeld wird sie einen Zeitzam von höchstens einem Jahr gewährt und so beweiten, das sie ieden vollen Monat der ersten sehs Monate der Amtszeit, für seden zweiten nollen Monat der nächsten 12 Monate der Amtszeit ein Monatsbetrag des übersangsgeldes gewährt wird.

#### Das Programm Der banerifden Ronigspartel.

Br. Berlin, 4. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die banerische Königsvartei plant folgendes Brogramm: Redifale Abstonung der Weimurer Berfassung. Errichtung eines Bollstonigstums, gleichbedeutende Staatsgewalt neben dem Veltsfönig, eine Bollsvertretung, die aus allgemeinem Propurswahlischem bervorgegangen ist, mit beruspftändischer

#### Der Ronflitt mit ber "Deutschen Allgemeinen Zeitung".

Der Konslift mit der "Deutschen Allgemeinen Zeitung".

Br. Berlin, 4. Ian. (Eig. Draftbericht.) Vor einigen Tagen wurde mitgeteilt, daß der preußische Ministerraßident Braun eine Berfigung erlassen bat, wonach der Vertras mit der "Deutschen Allgemeinen Zeitung" lofort zu fündigen sei, und zwar wegen eines Artifels, in dem ein Sapmelruf für die diergerlichen Parteien gegen die Sazialdemöfratie enthalten war. Erfundungen aus dem Julitzministerium zusolae ist diese Verfügung rechtlich uns haltbar, da vertragsgemäß eine dreimalige Warnung hätte erfolgen müssen. Es ist desbald damit zu rechnen, des die Kündigung erft am 1. März in Kraft tritt.

#### Die Steueratten Ergbergers.

mz. Berlin, 4. Jan. Einer Zeitungsforrespondens zus solge hat die Finanzverwaltung die von ihr bearbeiteten Steueratten Erzbergers an die Staatsanwaltichaft fibergeben, die nunmehr die weitere Untersuchung führen wird.

#### Legitimationstarten in Oberichleffen.

Br. Bentben, 4. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Berbanblungen über die Ausstellung von Legitimationsfarten, die zum Aufenthalt in Oberichleiten vor und während der Abstimmung berechtigen, haben begonnen. Bolnischerietis lind Listen aufgestellt worden von Bersonen, deren Ausweilung beantragt wird. Es bandeit sich dier um Betrieberräte und Bertrauensmänner, die teine geborenen Oberichtener sind, ferner um ihnen nicht genehme Männer des pelitischen Ledens, wie den Chefredafteur der Oberschiel. Landessta. Die Brütungskommission für die Erreitung der Legitimationskarten besteht aus drei Deutschen, drei Volen und einem Vertreter der interassiierten Kommission.

#### Die Gijenbahner.

Br. Berlin, 4. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Det 16 er Ausschuß der Eisenbabner: Die Regierung dat die Bereit will i afe it ausgelierochen, innerdalb der Grensen und Ereit ausgelierochen, innerdalb der Grensen und Erdelterichaft zu beheben. Die Regierung ist auch gewillt, die Ierbandlungen mit desten Krösten zu deschleunigen und Webelterichaft zu beheben. Die Regierung ist auch gewillt, die Ierbandlungen mit desten Krösten zu deschleunigen und im Beuebmen mit den Ländern is dab wie möglich eine Borlage an den Reichstag zu bringen, der sie aleichialls porzugsweise verabschieden wird. Wir sobern simtliche Einenbahner auf, das Instandelommen bestiedigender Vereindarungen nicht zu sieben und deschalb Aftionen au vermeis den. Deutscher Eilenbahnerverband, Keichzese werlichaft deutscher Eilenbahner und Annwärter. Gewertschaft deutscher Eilenbahner und Snawärter. Gewertschaft deutscher Eilenbahner und Snawärter. Allgemeiner Gifenbahnerverband.

#### Bolnifche Gijenbahnprojette.

ms. Baris, 4. Jan. (Drahibericht.) Rach einer Meldung des Dailn Telegraph" aus Warlchau beichäftigt fich die pelnische Regierung mit der Frage der Derftellung von direften Eilenbabnlinien Dazzig Warschau. Merschauskemberg und Lemberg-Busarest-Warna. Dadurch würde die Ostse mit dem Schwarzen Meer durch eine directe Eisendahnlinie verbunden werden.

#### Der Breisfturg in ben Londoner Barenhäufern.

mx. Paris, 4. Jan. (Drabtbericht.) Wie das "Journal" aus London meldet, seben die großen Warendaufer ibre Rerfäuse zu bedeutend beradgebeiten Breisen fort. Das Fublifum, das feitber mit Erfolg gest reift hatte, stellte uch wieder in großen Masien ein.

#### Die Cortes Mahlen in Spanien.

mz. Madrid. 4. Jan. Mach einer Meldung unabhängiger Blätter ünd bei den Cortes-Wahlen 179 Abgeordnete der Megierung ab vartei gewählt worden. Aus führt Bezirfen liebt das Ergebnis noch aus. — Diernach würden der Regierung an der Webrbeit 21 Stimmen leibst dann noch sehlen, wenn auch die noch ausstedenden führ Wahlergebnist für die Regierung günstig sein iosten. Merdings ist nicht ausgelchiehen, das bei den Berhandlungen in den Cortes Leile der Konservativen unter Mauras und Laciervas Kübrung von Fall zu Kall für die Regierung eintreten.

#### Cems rote Divifionen am Onjeftr.

W. T.-B. Baris, 3. Jan. Einige Abendblätter verbreiten nach einer Nadicelegramm aus Wien, sechs rote Divikonen leien nach einer Develche aus Bularelt am Duiest versammelt. Der König von Kumänten babe iniolaedellen die Jahrestsallen 1914 und 1915 unter die Massen gerufen. General Jounosco habe die Leitung der Eisenbahnen übernommen. Die Eisenbahner leien militaristert worden. "Journal des Debats" gibt diese Rachricht wieder und erstärt, sie sei noch nicht bestätigt, klinge aber nicht unwahrscheinlich.

## Wiesbadener Rachrichten.

Gin Frauenberuf mit gunftigen Auftellungsausfichten.

- Die erfte Stadtverordneten-Berjammlung im neuen Jahr ift auf Freitag, den 7. Januar I. 3., feftgefeht. Die Lagesordnung verzeichnet folgende Puntie: Antrag des

#### Rachbrud perboten. Das Marienfind.

Roman von IL Rost

"Bas heißt denn das, die gute Kinderstube?" fragte Frau Segler, die den Ausdrud noch nie gehört hatte. "Man bezeichnet damit die grundlegenden Gewohn-heiten, die man dem Kinde beibringt und die für das Leben von maggebenber Bedeutung find", erläuterte die Frau Rechtsanwalt.

"Ach fo, Gie meinen, daß einer daran gewöhnt wird, fich anftandig zu waschen und seine Rugel zu pflegen?" verbeutichte Frau Gegler fich bas profaifd,

"Und anftanbig gu effen", ergangte Frau Lenbing-

hoven troden. "Es gibt Leut', bei benen das nicht zutrifft", wandte Frau Segler ein. "Da haben wir in Wien ben Seppl Betrafch. Dem feine Eltern find mehrfache Sausbefiger und haben ihm von flein auf ein Fraulein gehalten . Co lange, bis fast icon die Ballerinen fte abgeloft

haben. Frau Ralt warf einen entfetten Blid nach ben Badfifchen.

"Und der ist Ihnen so ungezogen!"
"Geh', Mutter, was malst denn den Petrasch an die Wand?" fragte Marie. "Weist nicht, daß man das ilbel dadurch herausbeschwört?"

"Na, baber wird er nicht tommen", beruhigte ihre

Mutter.

Martha friegte endlich Marie beifeite und fragte

fle eifrig nach Rolf aus.

"Donna Diana, Sie haben ja schon wieder einen Reuen! Wo haben Sie benn ben her? Man barf Sie boch nicht aus den Augen laffen. Aber ber gefällt mir.

Der ist tip-top. Gefällt er Ihnen auch?"
"O ja", gab Marie zu. "Ich bin sonst zwar nicht so für bas Tip-Tope, aber ihm steht es, geschniegelt zu sein."

"Da unten geht er", sifchelte Martha. Gie neigten fich ein wenig über bas Terraffengelanber und blidten Rolf nach, ber eben unter ben Rlangen

Alteftenausichuffes, ben Beidluft über Die Beloldungs. Altestenauschusses, den Veichluß über die Beloldungs, vorlage einer Rachprülung zu unterziehen. Beibilse für die Erwerdslofen, Kemistaung eines Zuschusses an den Vollsboch ich ulbund: deszleichen eines Betrogs zur Errichtung einer Tuberfulolenführenzeitelle: deszleichen von Geldmitteln für Renanlagen ulm bei dem willzung von Geschmitteln für Renanlagen ulm bei dem willzung von Geschmitteln für Renanlagen ulm bei dem wildbuchen Elestrizitätswert. Erköbung der Wieten für die Elektrizitätszichten der Laufchastauf für Irevvendeleuchtung. Rachdemilliaung für den Umdau des Kheindotels, Kewissiaung der Geschmittel für die Erweiterung der Avothese und Schaffung eines Kaums für die Bidfiothese im ködischen Kransenbaus. Organisation des Magistrats. Petiesung einer Wahlsommission für die Wahlen zum preußischen Landiag. Bablen sum preugifden Canbiag.

— Die milde Witterung, die gegenwärtig berricht, er-immert an die gleiche Zeit des Boriabres, wo es fast gerade so war. Normal ist allerdings eine so habe Temperatur, wie sie vorgestern registriert worden ist, nicht. Um die wie sie vorgestern registriert worden ist, nicht. Um die Kittagszelt nämlich batten wir 12—14 Grad Reaumur. Die Urdache dieser geradeau friidlingsmäßigen haben Temperaturen ist ein ehr aroses Tiesbundsediet, das vom Atlantischen Osean nach den Bettischen Inseln vordringt und von doct aus nach Mitteleuropa beranrläck. Tiese Tiesbundgebiete bringen warme Winde und als Regleiterichelnung Geuchtigkeit, trüben dimmel und reichliche Riederschläge. Entsern sich nun ein Teil dieses Tiesbungsediets, so beitert sich der dimmel — wie es vorgestern mittag der Fall war — für turze deit auf. Ih dieser Teil des Tiesbundgediets aber wieder verüber, so stellen sich von nenem die Riederschläge ein. Borausschillich wird diese Witterung noch eine Weile andalten, und es ist nicht an erwarten, das in der allernächten Zeit lätzere Tane eintreten. In einer Besiehung ist das ja rocht erfreulich stellt sich aber Frost ein, ohne das vorder Schnee fällt, so dürste es um die Winterlaat recht übel steben. loat recht libel fteben.

- Eine umlangreiche Schiebergeschichte mit frangofi-ichem Kognal, Mehl, Wein, Delifalessen usw., in die eine gange Reibe biefiger Geldätie und Wirtschaften verwickelt ift, ift den zuständigen Behörden zur Kenninis gesangt. In-folgedessen find in den letten Tagen zahlreiche Berbaftungen norgenommen morben.

— Die neue Arsneitage. Am 1. Tanuar ist die durch Reichstatsbeichluß iestgelehte neue Arsneitaze in Kraft getreien. Als Ausgeleich für den neuen Reichstarisvertrag ist ein Teverungsauf chlag von 40 Bi. für jede ärztliche Berordnung aufgenommen worden. Ausgenommen von dem Aufschlag sind die freigegebenen sowie die sabrikmäkig bergeitellten Arzneimitsel in Originalvadungen. Die Rachtiaze ist auf 3 M. erhöht worden.

Dentice demotratische Bartei. Am Freitanabend billst sindet im kleinen Saal des "Turnvereine" (hellmundentrade 25) eine Mitaliederverkammlung der Deutschen demokratischen Bartei katt, die sich mit der Kandidatenaustellung au den kommenden Landiags wahlen bessehen Wiedung den dienbekondere zu den Beschillsen des seitem Prospungsalparteitags in Frankfurt a. M. Sieslung zu nehmen dat. Die Delegierten zu dem Reichsparteitag in Kirnberg werden über den Bersauf desselben Pericht ersteten. Aukerdem sollen wichtige organisatorische Fragen, wie die der Bildung von Berufsausschüffen, erörtert werden.

- Einreihung in bobere Ortoflaffen. Wie bas Reichs-— Einreihung in böhere Ortoflassen. Wie das Reichstinansminsterum ieht besannt gibt, dat der Reichsrat auf Gründ der ihm erteilsten Ermächtigung in Berbindung mit 8 32 Abi. 1 des Belosdungsgeletes vom 30. April 1920 mit Wintung vom 1. April 1920 ab beschlossen, solgende Städte in dölere Ortoslassen einzureihen: In Sellen-Rassa I.au. Rassel B. Danan B. Judda C. Bie brich B. Döchst a. M. B. Kriesheim A. — In Bapern: Akassendens B. — In der Bials: Ludwigsbasen A. Rassenstutern B. Ainmalens B. Evever B. Fransentbal B. Zweidrissausern B. Württemberg: Exlingen C. Tübingen C. Gmünd C. — Raden: Villingen C. — Sessen: Warns B. Reu-Isendurg B. Lampertsbeim C.

Tiegszeit gebört zu den umstrittensten Rechtsfragen der Gesenwart. Bei ihrer groben wirtschaftlichen Bedeutung ist ein neues Urteil des Oberlandesgerichts Jena, das die "Deutsche Juristen-Zeitung" mitteilt, für weite Kreile von Interesse. Der Berklagte dot durch serichtlich beurkundete Enklärung vom 4. Januar 1913 sein Grundstilch beurkundete Enklärung vom 4. Januar 1913 sein Grundstilch für 19000 Mart dem Klöger an und erklärte sich für gedunden die zum 1. Oktober 1922. Kläger nahm des Angedot mit gleichfalls deurkundeter Erklärung vom 31. März 1920 an. Er verstanzt die Aberchreibung des Grundseitzes für 19000 M. Da das Haus im März 1920 52 000 M. wert war, wendet der Berklagte ein, er sei durch die veränderten Umstände nicht mehr an sein Angedot gebunden. Das Oberlandesgericht bölt das sür durchkalagend. Die Erfüllung eines vor dem Krieg geschlossenen Verrags fann für die Zeit nach dem Die Rechtogiltigfeit langfriftiger Bertrage ber Bors

Kries nicht verlangt werden, wenn in den Berdältnissen eine nicht voraussehbare weientliche Beränderung eingetreten ist, so das die Leistung unter Umständen statigminden bätte, die dem, was die Betelligsen vernünftigerweise deabsichtigt batten, nicht wehr entsprächen, der Erfüllungszach mit der Klässicht auf Treu und Clauben unwereindar und eine etwaige Leistung eine wesentlich andere wäre als die vertraglich vorgesehene. Auf dem Grundfückswarft hat sich eine unerhörte Breissteigerung vollzogen. Die Berechnung ist gegenüber dem Angebot völltg umgestoßen, und der Bertrag der ieht derauf ausgebaut würde, wäre ein ganz anderter als der ehemals angebotene. Deshalb ist es mit Treu und Glauben unvereindar, den Berklagten weiter an sein Angebot zu binden. Angebot su binben.

Angebot zu binden.

— Rommt ein Kartosielübersuh im Frühjahr? In der "Kartosielzeitung" ie en wir: Die verhältnismähig reichen Eriräge der vorigiädrigen Kartosielernte und die Tatlacke, daß wegen des frühzeitigen Kartosielernte und die Tatlacke, daß wegen des frühzeitigen Kartosielernte und der Bedarisgediete unterhunden wurde, derechtigen zu der Annabine, daß wir im sommenden Krübiahr wahrlicheinlich mit einem zeichlichen Angebot rechnen dürsen. Viele Landwirte sind intolge des Frolzes ichon frühzeitig gezwungen worden, gnoße Borräte an Kartosieln einzumieten, um sie vor dem Verderben zu dewedren. In einzelnen fällen mag vielleicht auch absichtlich aus ipekulativen Gründen mit dem Angebot zurückselbalten worden lein.

— Wieder Aunahme der Spareinsagen. Als der Officher

surlidsebalten worden lein.

— Wieder Zunahme der Spareinlagen. Als der Offsber den Spartallen nach einer langen gedblisstigen Zeit zum ersten mal einen Abslus von 250 Millionen brachte, glaubte man dierin den Beginn einer Zeit fortwöhrender Abnahme von Spareinlagen erbliden zu lollen, ähnlich wie sie im vorigen Winter beobschief worden mat. Wie die "Spartalle", das Amstellen des deutschen Spartassenden ein Schaften der Koperlaße", das Amstellen des Koperlaßes der Kopenher fereits wieder Innahme der Spareinlagen von ehenfalls 250 Millionen Mart gedracht und damit den Ausstall im Offsber ausgeglichen. Im ganzen belöuft sich der Zuwachs der Einlogen leit Beginn des Indiese auf 36 Milliarden Mark, ist also um eine halbe Milliarde böher als zu der gleichen Zeit im Bortabe.

— Juvachsperer. Tie Geschletzbume des Ctabtansschuses und des

- Bumndisftener. Die Cefchafterftume bes Ctabinusffinico und bes Bumachelleueramte befinden fic von jest ab im Rathaus, Jimmer 55 a. Schachverein Biessaben, ferr Brofeller Beierfen nitt im Raffee Malbener benie Mittrachabend 8 Uhr ben erften Demonftratienscortug halten über Eröffnungen ber vericiebenen Spielarten.

#### Wiesbadener Bergnugungebuhnen und Lichtfpiele.

\* Thallatheater. Ben heute Wilturch bis einschließlich Freilag wird ben Detettiebreme "Die Erölfsest ber Inge Stundspe" in Erstauführung cegeben. Die Reuptroffe leielt Rie Paylen, nahrend die Rolle ben Priefrie Jahnsen Wille Etrehl übernommen hat. Dogu ein beeinftiges Luffpiel "Komteh Olln".

#### Mus dem Bereinsleben.

Der Männerpelangoctein "E din ber ihn und" verankeltet em Gennieg ben ü. d. M., nedmittags 5 Uhr, im Jeklaale der Kasinogeschlichelt (Feledrästraße 22) kin diesisätziere etste Berennstangert, wobel nambaste Künstlet tes diesisch Cieaciaktraiere, wie Fel. Gertrude Georgeben und die Heine auf dieses Komert aufwerstam gemöckt.

In der Augenhactenispung "Tentlser Uhren und Fallen gemöckt.

In der Augenhactenispung "Tentlser Uhr ih han fortigt aus der die lezinlen Kesenteinigung "Tentlser und die haben bei lezinlen Kesenteinigung "Tentlser und die haben Erstellen gemöckt.

Perr Prof. Dr. Gegenhackersbungen des diegerlichen Gestallenus und der die lezinlen Kesenteinen der "Beltürgertum und Kaliemastant".

"Zehrerin nen verein für Kalsen. Tie Kinadmittags dille, derr Prof. Dr. Gegenscheiter der "Welftürgertum und Kaliemastant".

"Zehrerin nen verein für Kalsen. Der Nessen ihm kan der der der der Gentelmannichen Arteiteichte in Brewen.

"Min 2 Januar dielt die Augenbabiellung des "Bentrale von Freisen".

"Min 2 Januar dielt die Augenbabiellung des "Bentrale auf da des der Augenbeites herrn Erte Tonner vochsellen rein fünstleisige Derbleitungen muskelister der nach einer feurigen nur de deseihenden Aufprechen Ertselleitungen muskelister der alle eine Hauf der und deseiher den Schare vochsellen ein Freisen der Freisleitungen der Freisleitungen des Freisleitungen und kraftliche Und ferner und Senten der Gesten der Verstellen Gesten der Verstellen der Verstellen der Verstellen Gerinde Gerinde Bernal, die kund her Kleinen von Früulen Serialen Zust verschlich ber Ausbeitungen des Krüllens Toni Verstell gestellen gant besonders. Die von Fräulen Susten verdellen Gertunde Bernal, die kund her Ertellen der Verstellen Gerinde Bernal, die kund her Ertellen der Verstellen Gerinde Bernal, die kund her Verstellen der Verstellen Gerinde Bernal, die kund her Verstellen Gerinde Bernal, die kund der Verstellen Gernalen Lieben der Verstellen der Verstellen Gernalen Bernalen und Rechten von Kallen Gertunde der Verstellen der Verstellen der

## Aus Proving und Nachbarichaft.

Cififfite Rommanaffenern.

DD. Mains, 3 Jan. Die Stadiverordneten faben eine Steuerworlage mit einer Mehrbeit ben nur zwei Stimmen gegen die fogialiftifcen Partielen angenommen, wanach ber reichenkenrfreie Betrag bereits ber 6000 M. jur Gemeinbesteuer herangegegen wird.

= Erbenfeim, 4. Jan. Gin Wohltätigfeitofeft für bie beutiche Rinberhiffe wird am 23 Januar im Gafthaus "Jum Schmenen" persanstaltet. Eine unter bem Werfts bes Landralo Ituigefabte Befprechung, ju ber auch viele Frauen und Jungfrauen Erbenheims eiffienen maren, last erwarten, bas die Berauftultung ihren gen anichten 3ned volltommen

o. Bullen, 4. Jan. Gine Beranftallung für bie beutide Rinber. hilfe hat hier 1000 DL ergeben.

Die gunftige Lichtzeit für herter war heute natür-lich längst vorbei, und er tonnte ja auch nicht ununterbroden in feiner Bucht hoden. Das mimmelnbe Leben ba unten war auch wirflich etwas für fein Runftler-

auge, er fagte es ihm oft.

Allein er fannte feinen herter boch. Der tam nicht des Strandbildes wegen, und nachbem Thende bie Ride tung ber Blide bes unbeweglich Rerharrenb fahr festgestellt hatte, pfiff er leife vor sich hin. Auch bu, mein Sohn? Ja, gang gefeit war man boch nie, trot ber gründlichen Impfung und es war ja lächerlich, daß Herter den Frauenzimmern so ängstlich aus dem Wege ging, weil er sich einmal gründlich die Finger verbrannt hatte. Wer hatte ihm auch geheißen, Leidensschaft in das hineinzumengen, was bloß Unterhaltung hatte fein follen?

Ernst nehmen durfte er auch die fleine Wienerin nicht, denn wenn er auch noch so wohlwollend alle Möglichleiten erwog, er tonnte feinem jungen Freund boch feinen anderen Blat anweifen, als ben er ihm bereits vorher zugebacht hatte, ju ihren Fugen, nicht an ihrer

8. Rapitel.

Bor bem Schlafengeben machte bie Geheimratin ihrem Sohn eine fleine Szene. Sie war vor ihm nach Saufe gefommen und hatte im Mohnzimmer mit ber Glasveranba auf ihn gewartet.

MIs guter Gohn tam er nicht fpat, benn er wußte, feine Mutter murbe ihn horen, ba feine Stube neben

ber ihrigen lag.
"Aber Rolfchen, mein Junge", fing sie an.
Rolf wußte losort: jest kommt eine Gardinenpredigt. Wenn Mama unzufrieden mit ihm war, dann fing sie immer besonders gartlich an, benn fie hatte eine ge-wisse Angft vor ihm und bestrebte fich baber, sachlichen

Tadel durch Suße der Form auszugleichen. "Weißt du eigentlich, baß du mich empfindlich blamierst?" jragte sie. "Inwiefern, Mama?" fragte Rolf gurud, leicht bie Stirn zungelnb.

(Borticaung foigt.)

des "Balzertraumes" an der Seite der dunflen, schma-len Dame bahinging. Er hatte einen guten Gang, aufrecht und felbitbewußt, boch ohne Gederei.

Marie dachte nach, worin boch seine hauptsächlichsten Borzüge bestanden. Sie fand, er sei so mannlich im besten Sinne des Wortes, seine außerliche Rettigseit lege auch einen Schluß auf moralische Sauberkeit nache, und wegen feiner Korrettheit tonnte man von ihm Buperläffigfeit erhoffen.

"Da hat sich was angesponnen", bachte Thende, ber ben Tisch brüben faum aus den Augen gesassen hatte. "Ich glaube, ich werde diesen deutschen Jüngling an ihre Bergensfeite bringen mullen."

Er wandte sich von dem Konzertplatz ab, denn ihm schwindelte beinahe vor dem immer dichter werdenden Gewimmel unten. Mit dem Rücken gegen das Geländer lauschte er den Klängen der Musit. Solche nichtsnutzige Wiener Operettel Aber einschmeichelnd, eins

Sich innerlich mit ben Rlangen wiegend, blies er bie Rauchwolfen feiner Bigarre in die Luft, wobei fein Blid fich gang von felbft auf die obere Terraffe bes Stranbtafinos richtete, mo ebenfalls Menichen am Gelanber lehnten und hinunterblidten.

Eine Gestalt, vielmehr ein buntler Fischut fiel ihm auf. Er konnte ben Träger nicht gut erbliden, benn ber noch vom Sonnendach bedeckte Teil der unteren Terrasse nahm ihm den Ausblid weg; allein es gibt Menichen, bie ertennt man an jedem Bipfelchen und Endden ihrer Erscheinung, und wer trug auch noch folden Filghut im Sochsommer?

So wußte Thende fofort, es mar Walbemar Berter,

der ba oben ftanb. Wie und warum fam ber ber?

Die Sonne neigte fich schon und warf schräge, rot- liche Strahlen auf bas Bleer, bas fie schimmernd wiberspiegelte, während vom Lande her graugewellte Wol-ten heranzogen und allgemach das Blau des Himmels zu verschlingen drohten, in dem jett noch die Schwalben luftig freiften.

18

in.

ŧτ

te

nt ot

## Neues aus aller Welt.

Ein Kampf mit Cabiebern. Bei ber Berfolgung Birmpjenfer Schleber auf bem Bahnhof in Jwelbruden feuerte einer ber flüchtenden Schieber auf die ihn verfolgenden Beauten ahme zu treifen Die unberten Schieber sielen über weitere Leamte ber und mithanbellen fie ichmet worauf diese nen ihren Waften Schiebe machten Er hent lieften werden, werden und feche andere Teilnehmer konnten ermittelt werden.

Rantliger Aberfall im Schnellzugabent. Rach einer Freiburger Melbung murbe turg vor ber Einfahrt bes Rahtichnellzuges Bajet. Frankfurt ein Reifenber überfallen und burch Sammatigioge ichwer am Ropfe potieht. Der beoblichtigte Rand ber Gelbmappe und ber Uhr miglang Der Tater ift entlemmen.

Glüchtiger Inwelenhandter. Der Jawelenhandler J. Weinftod, Mohren-profe 16 in Berlin, ift unter Mitnahme von Jurelen im Werte von einer halben Million flächtig. Im vergangenen Johre hatte er eine Certenkeite im Werte von über einer Millien, die aus einer Billa im Weiten Gerfind gestellten morden wer, an fich genommen und in Paris verfauft. Gegen Etellung einer Kapilon von 30 000 M gelang es ihm damals, aus der fieft entleffen gu merben.

Dest entlassen zu werden.

Hür eine Million Radium gestohlen. Ein Kadiumpräporat im Werte non einer Million Karl ift aus der Francentlinit in Erlangen verschwunden. Des Nahiumelement, 18.7 Milligramm, besindet fich in einem Glaeröhrigen von der Starte eines Bleististes. Tieses Glaerohr ist umgeden von einem Platinrohr, den wiederum in einer Aluminrumhülle stedt. In das Glaeraft ist den Zeichen "B. T. R. 1183" eingehöt.

Raffenrond. Bei einem Eindruch in ble Kasseniaume der Werst "Oderworte, K.S." in Eintin, erdeuteten Liebe 300 000 M. Ans die Ergreisung der Täter und die Wiederstlangung der Samme sind 35 000 M. Belehnung einseliekt.

Schillbeuch. Ter Dampler "Canta Jiabel" ber Itansatlant.ichen Goschlicheft in Varcelann ift in ber Nacht jum L. Januar auf den Kilppen
von Billa Garcia in Dobe ber Falvora-Inset gescheitert. Ben Kilpsen
find gablieiche Jakrzeuge ausgelausen, um die Schillbrüchigen zu bergen.
Ein Jahrzeug ift mit eine 40 Gereiteten jurudgesehrt. — Rech einer
melteren Meldung besintet ind unter den bischer 45 gezeiteten Personen
bes Dampsers "Centa Jische" auch der Lapitan tes Schilses, der noch denubiles wer und baher feine Einzelheiten angeden konnte. Rach amtlicher
Mitteilung besanden fich an Verd Wo Lellogiere, die von der kanarischen
Kille komen und nach Cadig wellten, um sich von door nach Baenss-Altes
einzusätiften. eingufchiffen.

#### Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

W.TB. Ber	rlin. 4. Jan.	Draktliche A	nezablungen får
Holland	. 2330.10 G. M	E 2364.90	B. far too Guiden.
Belgion	459.50 G		
Morwagan			
Dinemark			
Schweden			
Finnland			
Italian			
London			
New-York			
Paris	436.55 G.		
Schweis			
Epanion			
Wien alte			
D.Os			
Pragata	12.23 0		
Ruda pest	12.42 0.	LEGA .	T - 100 KLOSSE

Industrie und Handel.

\* Slemens' Rheinelbe-Schuckert-Union. Die Notwendigkeit. Robstoffe und Fertigfabrikation eng zusammen zu
schließen, zwingt unser Wirtschaftsleben zu den Formen
des Trustes und der Interessengemeinschaft Die RheinElbe-Union als ein Konzern der Robstoffproduktion und der
Elektrizitätsindustrie els Verfeinerungsindustrie mit großem
Robstofft-edarf haben sich ietzt zu einer neuen großen Interessengemeinschaft zusammengeschlessen, die bis zum
Jahre 2000 einen festen Ring bildet mit einem geschlossenen
Produktionskreise

Jahre 2000 einen festen King bildet mit einem geschlossenen Produktionskreise

\* Eine interessante Umtauschtransaktion stellt der zwischen der Bismarckhütte und Charlottenhütte. A.-G., zustande gekommene Überrahmevertrag dar, wonach die westlichen Betriche der Bismarckhütte an ein gesondertes Unternehmen überführt werden, an dem die Aktionäre der Rismarckhütte beteiligt bleiben. Die Charlottenhütte halte einen gesehnlichen Posten Aktien der Bismarckhütte an sich gebracht und übernimmt auf diesem mittelharen Wege die westlichen Werke der Bismarckhütte.

#### Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Bauptidriftleiter: & Betijd.

Cerantwortlich für ben politifden Teil: B. Günther; für ben Unter-taltungsteil: B. v. Nauendorf; für ben lotalen und provingiellen Teil, jowie Gerichts fant und Sandelt W. Et; für die Ungeigen und Retiamen : D. Dorn auf, familia in Biesbaben. Drud u. Berlag ber L. Sige illen ber g'ichen Sofbucherei in Miesbaben.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr

Nur kurze Zeit: Fortsetzung meines

Mein Angebot soll jedem, auch dem Minderbemittelten, Gelegenheit geben, seine Einkäufe in zeitgemäßer Ware machen zu können; deshalb kommen nur bewährte Qualitäten aus meinen großen Lagerbeständen zu

zum Verkauf und erfolgt die Abgabe in jeder gewünschten Menge.

K151

Hemdentuch,	89 cm br	reit, kräftige Meter	10.75
Hemdentuch, solide Qualitat	80 cm breit,	mittelfadige	12 75
Renforcé, 80 cm Marke			
	Madapol	Meter	10.

ı	cm br., das Beste f. gute Leibwasche, Mtr.	10.
1	Betfuchbalbleinen, 150—160 cm breit Meter 49.—,	42.50
1	Eaustuch für Betfücher, 150-160 cm breit, starke Qualität Meter 89.50,	34.50
1	Bettuchreinleinen, 150 cm brt., schwere Hausmacher Ware	45.00
1	WelB Damast, 80 cm breit Meter	24.50
r	Battelowant wall 200 on built sabiles	-

	Blumen- u. Streifenmuster, Mtr. 45, 42,	gt.
ı	Ein großer Posten 130 cm breiter bester Elsässer Bettdamast, Meter nur	10 50
,	Elsässer Bettdamast, Meter nur	23.

Welß Molfon, 70 cm breit	Meter	12.50
Weiß Flockköper, 80 cm bre	it ter 18.75,	16.75

-	Weiß gerauht. 80 cm b eit.	Köper-	Barchent litat . Met	er nur	14.75
ä	Handfuchsto	ffe, weil	grau, we	iß mit	Walley Co.

Handfuchstoffe,	weiß,	grau, weil	mit	1000
roter Borde, in gr Qualitaten . Meter	0B++	Auswahl, h	alt are	G 75
· Qualitaten . Meter	15.50,	18.75, 12.75	, 10.75,	U.
Hemdennessel,	80 cm	breit		9.80
- Termina - Committee Comm			Meter	25.00

with the state of
70 cm breit, für Blusen und Hemden Meter nur 14.80,
70 cm breit, für Blusen und Hemden
Meter nur 14.80,

Blusenfianelle, entzückende Streifen, 80 cm breit Meter 15.75,	13.50
Karlerfer Hemdenbiber, 80 cm brt., schwerstes deutsches Fabrikat Meter	
Köperbarchent, 90 cm breit, unge- bleicht, das Beste Meter	
Betikatiune, solide und waschecht Meter 17.50,	15.50
Bettslamosen, 80 cm breit Meter	10 75
Siamosen für Schürzen und Kleider Meter 27.50, 25.50,	19.75
Beffköper, rot, 80 cm breit	27.50

# Ferfige Wäsche

Bettilcher, prima Haustuch, Stack \$8.50,	69.0
Reinleinen-Bettücher	99.
Kissenbeztige aus guten Stoffen, ausge- bogt m. Stick rei- u. Kloppeleins., 28.50,	31.5
Tischtücher, Rein- und Halbleinen,	68.
Zimmerhandfücher, Pa. weiß Gersten-	14.
Rüchenhandtücher, gran	7.
Frottlerhandtücher, Krauselgewebe, 18,50, 18,50,	11.

1	Großer Gelegenheitsposten	ш	П	1
T	Waschstoffe			
1	Mousseline, Zephir, Crèpe, Volles usw. Meter	12.75	9.75	6.75

Crepe, volles usw. Meter	Life	u.	0.	
Foulardseide, 75 cm breit	Meter	49.50,	39.50	
Restposten meiner bekannten Chine	Crep	e de	EE 00	
Schwarz-weiß D Kleidersto			24.50	
125 cm breiter schwarz-weiß	Klei	der-	29 00	

,		-	-	September 1	B - TO DAY	a Control of an	Address of the
ı	l Posten blau-g	doppe	breite	r Klei	ider	stoffe,	18 50
	blau-g	ran 🗆				. M. Ler	TO.

2 Posten einfarbige Kleiderstoffe,	
Cheviots usw., bis 108 cm breit . Meter 42.50,	
Reinwollener Cheviot, 100 cm breit Meter	58.00
Posten halbwollener Kleiderstoffe, doppelbreit Meter	29.50
Jacken-Kleiderstoffe, 130 u. 140 cm breit Meter	36.00
120 cm breiter schwarzer Cheviot Meter	32.50
130 cm breit, reinwollen, Natté, für Jacken- Kleider und Mantel Meter	65.00
130 cm breiter Flausch - Manielstoff Meter	79.00

Restposten Wasch - Unferröcke

2 Posten Damenhemden, gute Qualitaten, mit 4250 Stickerei, Feston und Rumpf gestickt . . . . . . 49...

Damenbeinkleider mit Stickereigarnierung . . . . . . . . . . . . . . . .

Stück 29.50

# gegenüber dem Mauritiusplach

Hamburg-Paris-London-New-York Zweigniederlassung Wiesbaden Büro: Dotzheimer Str. 57 (Am Bismarckring) Telephone: 550-4010-1259-

von und nach allen Tellen der Welt.

Hafnergasse 12. Thermalbäder Einzelbad 1 K Dutzendkarten 10 K

Starte hand-Cellerwagen in allen Gr. au magigen Breifen. Brand, Bagenfabrif. Moritittale 50.

## Grosser Preissturz!

feinste franz. Toilettenseife von 30 .- Mk. an das Dutzend.

Georg Ahmus, Kolonialwarengeschaft Webergasse 61.

erl-Auto-Oel Perl-Oci Industrie Adolfsailee 35 Tel 36

### Stellen-Lingebote

Weiblige Perinnen

Raufmantides Perjonal

## Bürofräulein

Unfangerin, per loi, gei. Gerifil Angeb, an Sing u. Co., Balbur, 18, Zuverlassiges, jungeres

mögl. mit etwas Kennt-niesen in der Konfektionsbranche zum Empfung der Kundschaft und Instandhalten des Lagers ges. Ciare Wirth-Bachner Wilhelmstraße 40.

# Berfäuferinnen

(nur branchelunbige)

fucht Würtenberg, Wiebbaben.

## Gesucht per sofort tücht. Berläuferin

möglichlt mit Branche. Bictor Sehlet. Kriftelle. Borzellan-Luxuswaren, 2 Webergaffe 2.

Gesucht.

Ein jungeres folibes GrL in Konditorei neiucht, wauch etwas Sausarbeit mitubernimmt, Eintrit mitibernimmt. Eintritt 15. Januar od. 1. Febr. Ebendalesbit sann auf Officen ein Mäbchen in die Lebre treten. Konditorei Ecolot. Taumusstraße 24.

#### Bir fuchen gn Oftern ein Cehrmädden mit guter Schulbilbung. Hermanns & Froitzbeim.

Berfränleins Berliner Daus Bismardring 2.

## Lehrmädden

für den Bertauf gefucht. W. Hinnenberg Langsalle 15.

Gemeebliges Gorjanal

Erfahrene Könfgen-Gehillin

oon Arst in Mains für nachmittags v. 3-7 Uhr celucht. Offerien mit An-nabe der Gebaltsanjor. n. N. 13433 an Ann. Czp. Frems. G. m. b. H.

erfette Zaillen. und Juarbeiterinnen lowie Lebrmädden gel. Sübenett, Bismardt. 25.

Mäherin

Triscuse

nur erste Kraft, bei höchst. Gehalt gesucht. Defte, Michelsberg.

# Plahanweiserin

Rammerlichtipiele ge-it. Thalig-Theater. Berfette Buglerin, v. Lebrmabch, a. Berg. low. Lebrmabch, g. Berg nel. Bluderftrage 6, B.

## Hilfstraft gesucht

Natiovia, Luijenstr. 24.

Graulein, meldes auch nberlieb (2 Rinber) aur tinderlieb (2 Kinder) dur Judrung des Hausbalts gesucht, Schubbaus Bsers-dors, Bismardr, 9. Bors freslung von 10 Uhr ab.

Meltere Bestere Berien
aux Führung des Haush
für 2 jüngere Serren in
fl. Städtchen im Rheingau für sofort aclucht.
Dienitmäden vorbanden.
Immerräume für eigene
Möbel fönnen eventi. zur
Verfüg. sestesst werden.
Diff. v. 6. 841 Tagbi. B. Gr. Bursikraße 2.

### Sänglings: pflege.

Rinderichwester ober Gauglingepflegerin gu 8 Monate alt. Rinbe

per 1. Februar gefucht. Off. gu richten u. A. 330 Tagbi.-Berl

#### Kinder Fraul. (Lehrerin)

Sprachfenntn, in Frang, sur Erfeifung frangol. Unterrichts uiw. b. Kind. von 5-8 Jahren, evil. a. Musikunterr. bevord.; a. Buntuntert. Bedors., besgl. 1 Zimmermädgen. Gebalt auf u. nach llebersinfunft. Angebote unt. D. 842 an Tasbl-Nerlas. Gebildetes junges Fräulein

aur Beauflichtigung eines hiährigen Knaben gesucht Kreidelstraße 11. Beiferes

# Fräulein

bas tochen und die Bilene eines diabrigen Riadchens übernehmen t., für mans oder tansüber 1. Achr. nelucht. Off. 11. D. 840 an Tanbl. Berl.

Perf. Röchin mit la Beugnissen bei bobem Lohn, aufer Be-bandlung u. Berpflegung gesucht. Diserten unter 2. 866 an Tagbl.-Berlag. Einsache Seinbe und

Dienstmabden für fofort gefucht - Neretal 29.

Branes lamberes Mädden

bei gutem Lobn u. guter Bebandla fofort gelucht Karstrage 10, 2. Unitand. Medden für Kilche u. Sausarbeit für fl. Sausbalt lof. od. bater gei Guter Lobn. berafeld. Abelbeiblir 16.

Sum 15. Jan. ob. 1. . ehrliches fauberei Meinmädchen mit gut. Bengn, gefucht. Deder, Balfmahlftr. 19. Telephon 6424.

Tant. Sausmaden findet angenehme Stell, bei gntem Berbienft. Geisbergftrobe 26.

l auft. Alleinmädhen n. 15. Jan. gel. Kronen-berger. Bismardrinn 9. 1 Tückt. Alleinmädchen oder einf. Stilbe für fl. Saushalt jofort gelucht Klopfinditrige 12. Bart. Ont empfohlenes

Mäddgen

bas alle Hausarb. verst.
u eiwas locken fann, in
dauernde aufe Ciellung
gei. Frau M. Wiederivahn, Augustastraße 19.
Hausmäde, od. einiache
Citike aesuat. Burtsbardt.
Moelbeiditraße 53, 2 L.
Tädet an Mandagen

Tücht. ev. Mädchen geübt im Fliden, 2mal mit auten Zeugnissen s. in Biarrhausb. is 10 Uhr gel. Singer, Ellenbosengaste 2.

Millerftrafte 5, 2, Tückt. einf. Madchen neincht Moribitt. 56, P.

Tidt. Alleinmädden gefucht. Frau Beinrich Schwend, Dubig. 13, 2.

Alleinm. zu fl. Fam. (3 Beri.) gel., evil. nur bis nachm. Lauer, Kail., Friedrich-King 6. In aft. einzelner Dame ein in allen Ardeiten bes wandertes

Hausmädchen gelucht. Röchen vorhand. bober Lohn, Off, unter 5, 839 an Tagbl. Berl.

Detfeties, durchaus suverläftiges in d. burgers
lichen Küche erfahrenes
Alleinmäden
für hotort gefucht. Zu
melden mittags v. 1—3
od. abends v. 7—8 Uhr.
der. Moier, Emler Sit. 5.

Tücht, anverl. Macinm...
das in Haushaltung erf.
ist u. mögl. lochen fann,
h. 1. Febr. od. früber für Bohn. Abolfsallee, gejucht. Gelbit. angenehme Etellung. Borzustellen ihöbenikraße 9. 3 rechts.

Irene zuverl. Berion als Meinmädmen welche perf. tochen fann, in II. ruh. Daushalt bet lehr autem Lohn, bester Berpst. u Bebandt. ses. Rest. nur auf jolche mit a. Jevan., die wirkt. a. Dauerstell. suchen. Goldbern. Kircha. 54.

Reinl. ehrl. Mädden

für fl. Sausbalt (zwei Berl.) gelucht Alopitod-itraße 1. Bart. I. Innges Mädchen sur Erlernung d. Küche gelucht (nur pormittags). Frl. Menet. Benfon Leberberg 11a.

Braves fleihiges Mleinmädchen gej. Kail-Fr.-Ring 28. 1.

Mädden

gesucht. Dr. Schmidt, Biebrich, Lutherstr. 19. Wesen Erfrankung des Husbilfe gel. für ganz od. für halbe Tage. Vorzultellen zwisch. 1 u. 4 Uhr bei Brau W. Geifer, Amselderg 6.

M. Geifer Ameleberg 6.

Tagsüber
wird ticht, fleiß. Mädchen
bei hobem Kohn gelucht.
Mit Zeugnissen melben
Albesheimer Sir. 8. H.
Anständ. Berson für
tagsüber in Saushalt
nelucht. Schroll - Wahl.
Kirchaasse 19.
Mädchen für tagsüber
gei. Rerostraße 18. 1.
Durchaus best. fauß.

Durchaus beff. faub. ält. Mädchen

für frans. Saush. tagsiber gefucht. Off. unter
E. 839 an Taebi. Berlag.
Is. Mädhen solori für
leichte Hausarbeit ab
nachm. 3 Uhr gefucht
Schützenbofftraße 12. 1.
Eanh. suverl. Gran
2. Neinigen einer Treppe
in Deusflur gef. Schwend.
Mühlagste 11. 2.
Eanh. Fran ob. Mädh.
wöchentlich Imal 2 Sib.
porm. gef. Fren. Moribitagse 32. 2 r.
Stundenfran gefucht

Stundenfran seincht
Gethelitoße 7, 1.
Gaubere Monatsfran
für vorm. 1 Sib. acfucht
Rheingauer Str. 20, 1 r.
Manatsfr. 9, 74-9
gelucht Marftol, 11 3 l.

Mountofrau 3mal wöchtl. 3—4 St. gel. Rother. Langgaffe 7, 2 St. Borfiellen noch 10 Uhr. Moristrate 56, 2.

> Bustrau für bie Geichafteraume

fucht Mürtenberg Rengaffe.

Saubere Bubfran gei. forit. Babnbofftr. 10, 2

Saub, ehrl. Frau aum giusen e. sabnärstl. Brar. für Svätnachmittag gel. Launusstraße 1. 2

Laufmädchen (14-15iabrig) gejucht. Lide, Rheinstraße 29.

Mtannliche Berjonen Raufmannifices Perfonal

Inditiger Kaufmann sur Einricht, mob. Buchfübrung für ein Tünchergelchäft gefucht. Zeit beliebig, nachm. ob. abends.
Offerten unter B. 840
on den Tagbl. Berlag.

Rebenbeichäftigung Serr od. Dame, perf. in Engl., Frans. u. Schreib-majchine, gur Erledigung der Korrelpondens gejucht. Anträge unter B. 843 an ben Tagbl.-Berlag.

## Bertreter

sum Beluche v. Rolonial-maren - Geldigften, Landmirten und Sabriten ge-iucht. Offerten u. 3. 844 an ben Tagbl.-Berlag,

Lehrling aus guter Comilie, boberer Schublib, gel. Großhandlung Angeb. bauptpoltlagernb

Lehrling technices Buro für jofort ob. 1. April

M. Sinnenberg. Langgaffe 15.

Gemerbildes Berfonal Bur unfere Rammerlichtspiele den wir einen tuchtigen

Pianiften in bauernbe Ciellung. Thalia-Theater, Rutscher gesucht. Bein Bint, eimer Strase 18

Indt. braver Junge f. leichte bausl. Arbeiten, ber die Abliat hat, loaier in dem Gewerde su bleiben, für losort gesucht.
Residenz = Café,
Luisenstr. 42.

Laufjunge lucht Sins u. Co.,

Gtellen-Geluche

Weibliche Perfonen Raufmännifdes Perfonal

Geb. Dame, Anf. 40. Bertrauensftellung in Sotel, bei Erzt od. in Familie, ev. auch als Filialleiterin. Beste Ref. Offerten unter R. 841 an ben Tanbl.-Berlag den Tagol.-Berlag.
Frl. m. als Berfäuferin
iatig war u. in Steno-graphie u. Maichineniar.
der der der der der der der Wirtungsfreis per bald; übernimmt auch Filiale. Kautton fann gestelli werden. Dit. u. 3. 13500 an Ann.-Ersed. D. Frem. Main.

Jraulein
iucht Stellung für Bilroarbeit. Bortennin. vorbanden. Olferten unter
S. 315 Tagbi. Berlag.
Bertäuferin lucht vall.
Setelle, gleich w. Branche:
nebt auch als Kafflerin
ulw. Off. v. R. 13499
an Ann.-Erved. D. Frens,
Mains.

Junge Dame iucht Stell. als Bolon-tarin in fein, Damen-Sutgeschäft. Offert, unt. R. 837 Tagbi.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Aranfenvilegerin, welche ichon 2 Jahre im Kranfenbaus tatig ift, incht Brivaistellung gum 1. Februar. Offerten an Steinede. Göbenstrake 5.

Gervieriräusein, luanchet. lucht Stell. in Konditorei. Dif. unter S. 13494 an Ann.-Exped. D. Frenz. G. m. b. D. Blains. F1
Art. 1. noch Kundichalt um Bliden. Abreile im Jaabl. Berlag. TV Geingeb., altere,

alleinsteh. Dame

iucht Birkungskreis als dausdame oder Gesellsichafterin in nur bestem dause. Bw. mul. Off. u. A. 328 Lashl-Berlas.

Sausdame
lucht vall. Birkungskreis bei ält. Ebevaar. Bension od. Brembenheim, Off. u. L. R42 Lashl-Berlas.

Bertrauens: ftellung

sucht seb. Fräulein ses. Alters, im Haush gerne mit behiffl. Sebe weniger auf bobes Gebalt als ause Behandlung, wenn möglich Familienanschlus. Langiakt. Zengnise. Einfritt fann erfolgen am 1. Jebruar ober lpäter. Off. u. E. 838 an ben Landl-Beriag.

Geb. Stüße 1. Rei. lelbitänd. in ft. Küche. Saush. u. Nähen, fucht fofort Stelle. Off. u. L. 843 Tagbl. Berlag. Bell. Fräul.

Reijender
bei sehr sohnendem Berdiengen, ohne gegnseitige Fraulung. Off. unter Berdieben ich eine dem techn.
Broduften an Landfundlich fich fi. Dif. u. D. 844 an dem Tagel. Berlag.

Ben Tagel. Berlag.

Bell. Frau lucht in nur autem Daule halbe ober gema Tagel. Berlag.

Bell. Frau lucht in nur gene Tagel. Berlag.

Bell. Frau lucht in nur gene Tagel. Berlag.

Junge Frau

Junge strau mit gut Jeugn. sucht fassüber Stelle 3. Rochen u. aller Dausarbeit in nur gut. Daule. Albrechtlitake 11. Sth. 1.

Bessere Grau gel. Albrechtlitake 11. Sth. 1.

Bessere Grau gel. Alberehtliche Rochen ers. sunsbatt towie Rochen ers. sucht tagsüber Stelle bei Serm oder Dame. Off. unter D. 841 an ben Kashl. Allust für nachn. leichte Belchältigung. Off. unter O. 833 Taghl. Berlag.

Judet sunsen. Albehen such für nachn. Beschäft. Kalluser Str. 9. Mib. 3. Zu ipr. von 12 Albr an.

Mädheit sunden. Beschäftig. Sedanstraße 10. Sth. 2.

Minnlide Berfonen Raufmannifches Perfonal

# Raufmann

23 Jahre alt, ber mit famtl Kontorarb, vertt, ist, die italien, Sprache in Mort und Schrift beherricht, sirm ist in allen Kellerarbeiten u. einem größeren Bersonal vorstehen tann, lucht Stellver losort oder wäter. Dit unter S. 833 an den Lasbl-Berlag.

## Raufmann

selbständ, sucht für balbe Tage Nebenbeichäft. im Bucherbeitragen ob. sonst deral. Gest. Zuschriften u. K. 844 Tagbl.-Berlag.

Ig. Mann

23 3.. iucht Stelle als An-fänger für Büro. Kennt-nifie im Maschinenschreib., Stenographie, einsacher u. bopn. Buchführ. (einschl. Abschlußwelen). Juschr. u. D. 814 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

## Boloniärstelle!

Junger Mann, 22 Jahre incht Lehrstelle in groß biei. Sanbelshaus, Fabrit ober Bant. Offerien unt M. 841 an ben Tagbl.-MI

Sewerbliches Berfonal

## Dectranensfrehung

fucht superl. energ. Mann, ber auch ichriftl. Arbeiten erlebigen fann Off, unt. S. 843 an ben Tagbl.-Bl.

## Elettrifer

rm in Start- u. Schwach-romanlagen. Bojineben-rellen, jucht Betätigung. Off. u. U. 841 Tagbl.-VI.

Sotels u. Benfionen, Tapesterer, tücht. Bolit., jucht Bejchäft. im Reu-u. Aufarb. von Matraken und Volltermobeln, alle Reparaturen werden bei mäk. Breilen im Saufe ausgeführt. Off, unter A. 841 Taabl.-Berlag.

# Größer. Fabrikbüro

## 2 junge Mädden

in die kaufmännische Lehre. Offerten u. S. 838 an den Tagbl.-Verlag.

Gur bornehmes Maggeichaft wird per fofort ober 1. April 1921 eine burchaus erfahrene, erftflafige

## Direttrice

welche in allen Zweigen ber Branche, fowie im Berfau

bewandert ist und hervorragenden Geschmad und gute Umgangsformen besitht, gesucht. Damen, welche bereits annlichen Posten in guten häusern betleideten, wollen gefällige Offerten unter Beifügung von Zeugnissen, Bild und Gehaltsansprüchen unter U. 844 an den Tagblatt-Berlag einreichen.

# Bilanzlicherer Buchhalter

doppelt-amerit. Buchführung

ber in ber Lage ift, einem größeren Berfonal vorzustehen, fofort gefucht. Bewerber, Die abnliche Boften mit Erfolg befleibet haben, belieben ausführliches Angebot mit Angabe ber Gehaltsanipruche unter D. 843 an ben Tagbi. Berlag einzureichen.

# Große chemische Fabrik

tüchtigen jüngeren Raufmann

mit guter Sanbidrift für ftatiftifche Arbeiten und leichtere Korrefponbeng. Ausführliche Angebote mit Lebenslauf, Behaltsanfprüchen und Photographie erbeten unter F. 802 an ben Tagbi.-Berlag.

Intelligente rebege manbte gutgefleibete

Rt. 30 .- Raution für Mufter erforberlich.

Herren auch Damen gum Befud von Brivaten mit erftllaffigen, zeitgemagen, in jedem Saushalt notivendig gebrauchten Artifeln jofort gejucht. Bu melben Bonnerstag und Freitag, zwijden 11—2 Uhr, hotel Kaiferbad, Simmer 240.

Bermietungen

Mieterfcus hilft! Geichafteft. Bahnhofftr. 11 I. Musmärtige Wohnungen.

In Heinem Städtigen im Rheingau find. 1 od. 2 Beri. ohne Anbang ireie geiunde Maniard-Bobn. geg. Beguischtig. des Saufes. Off. unter D. 841 Zagbl. Berlag.

Dobtterte Bohnungen.

Clenant möblierte 3. Jimmer Bohnung Bad, elettr. Licht. Rabe des Baldes, su verm. Oil. u. M. 839 Tabl.-Bl.

Diabl. Bimmer. Mani. rc. Abolifitade 6, 1. St. aut möbl. Zimmer mit spei Jesten, voller Benjion. Benjion Rupp.
Rengalie 4, 2 L. möbl. 3. Beamter für sofort oder Scharnborkkrase 48, 2 L. 15. 1. 21. Off. m. Preis ich. m. 3. sof. a. derrn. u. G. 843 Tanbl.-Berlag.

Dame verm. 2 möblierte Zimmer, levar. Eingang, event. gegen daushalt-führung. Ede Adolfs-allee. Näh. dolvis dell. Geift. Zim. 111 v. 12—1. Möbl. Zim. an derrn au vm. dellmunditr. 6. 2 I. Gr. Wohn- n. Edilafsim. mit voller Bension frei. Ansuleben v. 11—4 Uhr. Kheinitrake 103 2.

Goon mobl. 3immer

Oujou inwol. Juninet g. reichl. Benkon, 1 u. 2 Betten, absugeben Rebergasse 38, 1. Schönes Zimmer mit zwei Betten u Küchenbenuk. an nur anständ. Leute (Ebepaar ober Dame) losart zu vermiet. Gest. Offerten unter D. 840 an den Tankl-Verlan.

soon moot. 3immer Dord. Emfer Str., au vm. Off. u. W. 843 T.-BI.

## In Villa

1 bis 2 möbl. Zimmer an nur soliben Herrn gu perm. Einzuseben von 2—4 Uhr. Abreste im Tagobl-Berlag. Gebild. Herr auch Ausständer, find, behagl. ruh. Heim in f. Däuslicheit. Räb. Tagbl. Berl. Va

Reller, Remifen, Stall, ac.

Stallung fir ein Bferd au verm. Rab. Griede, Marburg, Reugafie 1.

Mietgeluge

Rinberfofes Chepaar cht ab 1. 4. 21

fleines möbl. Haus ober 3-4-3im.-Wohn., Ruche, Madchenfammer, gutmobt. auf fang. Beit gu mieten. Dif. unter C. P. 12 an bie Darg-burger Zeitung, Bab F187 harzburg erb.

Suche möblierte Billa in Biesbaden, mit Rüche, am liebst, von Berrichaft, die verreisen oder längere Zeit abwei, find. Sicher-beit wird garantiert, Off. u T, 848 Tagbi-Berlag.

Billenbesiher! 2 Damen, rub. Dauer-nieter, eigne Dobel, iuch. zum 1. Oftober

Teilwohnung. 3 Jimmer, 1 Mani... fl. Ruche ober Benfion. Off. m. Preis-angabe unter E. 842 an ben Lasbl.-Berlag. Brautpaar iucht 2.3im. Mobnung in beff. Saule gegen Uebern. von Sausorb. (Sausm.-Stelle). Off. u. 6, 844 au ben Tagbl. Berlag.

hausmeifterswohnung geluci von in Sevanar, Brau veriekte Köchin. Off. 11.
Be. 843 Taght Berlag.
Ber 1. April moderne fomfortable 5—6.
Jimmel Bohnung

in Babnhofsnähe gesucht. Off. u. S. 844 Tanbl. Bl. Jureile u. Mithewohnen geftattet: wünfche 2 bis Damilie oder einzelner Berionlichteit. Alleiniteb. Dame. 49 3. vermögend. Off. u. T. 841 Tabl.-B.

Möbl. Wohnung

3—5 Jim, mit Jubebor, aelucht. Offerten unter E. 842 Tanbl-Berlag.

We findet b. Fran beisd. M. Jimmer gegen bausl. Arbeit? Off. u. D. 838 an ben Tanbl-W. Gume 1—2 modl. Jim. mit Küchendenus. nehme auch mit Krontspise ober Maniarben vorlieb. Bin Auslandes Deutscher ohne Kinder. Off. u. E. 840 an den Tanbl. Berlag.

Deutsche Dame mit Bedienung fucht rubiges Beim 2 mobl. Schlafzim. u. Bohnzimmer

m. Kilche o. Ruchenanteil.

Off. m. Breisang. unt. J 814 Lagbi. Berl. erb.

Jucht möbl. Zimmer im Westend, desal. i. Dame mit Bension ob. Kuchen-benutung. Off. m. Breis u. K. 340 Taabl. Berlag.

erte

ang. alt-lis-

eil.

tint.

Ihr.

or

ben

met

eute

me jef1

848

isi

ont.

ub.

20.

IFG.

a

œ. ı

T

an

in

44

ne

11

is

Ĕ.

ie

Ó

Rr. 5. Mittwoch, 5. Januar 1921.

Chepaar rubige Dauermieter, sucht aum 15. Januar elegant möbl. Jimmer eptl. Bohn- u. Schlafeim. m. Küche ob. Küchenbemubung, bei Brivatsenten au mieten. Off. mit Breisang. u. S. 840 an den Laghl. Berbag lucht rubiges mödliertes Jimmer. Off. u. Z. 848 en den Laghl. Berlag.

cn ben Tagbl. Berlag.

Geparalzimmer

möbl, von Serrn, meist abweiend, gelucht. Off.

n. 38. 841 Tagbl. Berl.

Sange Dame jucht aemüsliches Zimmer mit Btand. Bolle Benl.

Beding. Mus Mund ert. diei Unterr in Musit u. Sprachen. Off. m. Breis

n. 6. 841 Tagbl. Berlag.

Derr I. a. Damermieter

1—2 möbl. Zim. event.

mit Berpsteg., n. Sonnenberger Strafe. Off. mit
Breis u. O. 843 Tabl. Bl.

Suche für jg. Dame Direttionsletretarin, aus auter Familie, für

fofort 1 oder 2 möbl. 3immer

in gutem Saule, mit Friibitud u. Abenbelien, Rabe Stragenbabnlinie 1 beboraugt. Angebote u. C. 843 an ben Ingbl. Bl.

bere Dauermieter, lucht aum 1. Februar möbl. Immer womöslich mit Klavier. Ang mit Preisang unt. B. 841 Tagbl. Berlag. Mucinkeh. Engländer ucht lofort möbliertes Zimmer mit Familien-Anichl u. Bension, Koblen u. Lebensmittel werden geliefert. Angebote unter K. 842 Toahl. Berlus. Irans. Gespaar lucht

mobi. Solafzimmer aum 15. Jan, in der Räde der Taunusfit. bevotzugt. Off. u. E. 844 Tasbl.-Al. Frel (Räb.) l. a. 15. Jan. einf. möbl. laub. Jimmer, wenn mösl. lepar. Eina. u. obne Bedien. Off. u. S. 842 Tasbl.-Berlag.

zivil - Franzose lucht mobl. Zimmer. Off.
mit Preis unter U. 840
an ben Taabl. Berlag.
Musländer. Etud., jucht
mobl. Zimmer

mit od. obne Bension in gutem daule. Off. unter K. 839 Tand. Berlag.
Bernstät. Alabemikerin jucht mödliert. Jimmer in gutem daule (Mähe Taunusitrake.) Getällige Offerten unter A. 844 an den Taghl. Berlag.
Saunes gemülliges

3tunner
wo Gelegenbeit zu angenehmem Aufenthalt gegeben, sucht gutstuierter Herr gegen aufe Bezahl. Siähe des Kochbrunnens. Off. u. 11. 842 Taghl. Bl.

Jum 1. Febr. ob. fpater 10-2 geräum. Ieere, mögl. lepar. Jimmer m. Bab im Bentr. b. Stabt, evt. m. Benfion, zu mieten gesucht. Angebote mit Breis unter E. 831 an ben Tagil -Berling.

Leeres 3immer ev. Frontipipe nea. hobe Micte gejucht. Off. n. S. 848 Laght. Bi.

in guter Lage für fein. Gpezialgeschäft, evil. mit Wohnung, lofort ob. lout. gejucht. Off. v. Z. 842 an ben Tanbl-Berlan. Guche für lofort, event. später, ein

Ladenlokal in guter Geichäftslage Bentrum bevoraugt. Dir u. 3. 842 an b. Tagbl. 81

auter Geldäftslage ge-t. Offerten u. 28. 817 ben Tanbi. Berlas.

Aelterer Derr mit 2 erwachsenen Gohnen lucht möblierte Wohnung von 4 3immern

mit Kuche, reip. Ruchenbennhung, in Billa ober Etage in guter Gegend ab 1. Februar auf lange Dauer zu mieten. Ausführliche Angebote zu riditen unter H. 841 an ben Tagbi. Berlag.

3. Serr beil. Berufs fucht einf. möbl, Zimmet. Off. u. 3. 840 Tagbl.-Bl.

Wohnungen gu vertanichen

3um 1. April. ept. friib. 4:3im.:2Bohng. gejucht gegen Taufch ein-

3-3im.-Wohng. Intenftabt ausgeschloff. Offerten unter R. 844 an ben Tagbl.-Beriag.

Geldverfehr

Rapitalien-Gefuche

9808 Mt. v. Kim. gegen Schuldichein, bobe Zinien n. mebriache Sicherbeit loiort gejucht. Angebote n. E. 845 Tagbl.-Berlas. Gejucht auf 2. Inpothel 35 000 Mf. nach Sonnen-berg, 22 000 Mf. nach Erbenbeim, 4000 Mf. n. Naurod. Näberes bet Seora Lok, Zietenring 10.

Immobilien

Immobillen-Bertaufe

Hch. F. Haussmann Goethestr.13, Tel. 6336 Reiche Auswahl in Wohn- u. Ge-schaftshausern, Hotels, Grundstücken.

3m Benfrum b. Stadt febr rentables

mit autnebend Birticaft (Bereinstälden), bellet Berfit, Stall, proß, dof a, Toreinf. ist, frant-beitsbalber in vert, oder au vervachten. Off, unt. I, 845 Tagbl-Berlag.

Mitodia, mit Sinterbaus, Mitte der Stadt, und 4-Jimmer - Mohnung im Berderhaus ab 1. Juli frei, sofort au verlaufen. Kreis 180 000 Mt. Supo-thelen 90 000 Mt. An-fragen unter 6. 842 an den Tagbl-Berlag.

gaus mit Bäderei in Mains selegen, au verfaufen, Ausfunit bei Dr. Seiner. Mains. Babnhoffitase 5. 45 Ruten grobes

Sartengrundfilla (Schöne Ausficht) billig zu verlaufen. Gg. Lot. Zietenring 10.

Immobilien-Raufgefuche Un: u. Vertauf von Wohn- u. Geschäftsb., Benfionen, Hotels, Landhänfern u. Sillen sowie Geichäfte aller Art, auch Supotheten in jed. Döbe vermittelt rasch u. reell RbeinsCothr. Immobil.: Geichäft. Filiaie Wiessbaden. Taunvestr. 34. F87

Immobilien gu vertaufden

Billa Bierstadter Höhe mit ar. Gart., in schönst. Lage. sofort beziehbar. Berufs wegen a. Eiagen-Billa ober Kaus mit frei werdender Bedmung in der Kahe des Badnhois au tauschen gesucht. Aus-sührliche Off. u. 3. 839 an den Tagbl.-Berlag.

Verfäufe

Brivat-Berfäufe

Buritw.= u. Auffdnitigeichaft mit eig. Meigerei und famil Inventar fofort breiswert ju bert. Rab.

Jigarren - Gesasti in guter Lage in Blebrich zu vert. Dif. unt. D. 844 an ben Tagbi.-Bert. Gine flott gebenbe

6 a) uh madjerei in febr günftiger Lage wegavashalber preismert

zu vertaufen. Bietenring 14. abends v. 7 bis 9 Uhr.

Mittelimweres Bierd unter jeber Garantie gu vert. Bieg, Georgenborn, Sauptstraße 2. 9 Starte

Läuferschweine Schuhmachermaldine, und 1 Jagbhund verfaufen. Buft, Dotheim, Reugalie 72.

Reigaje 72.

Rwei Bänlerichweine au verfaufen. Guderjahn, Frankenstraße 15. Sib. 1.

JUNG. Bolfshund
7 Mon., als Wachhund sehr geeignet, billig zu verfaufen Mettelbechte. 21, Frontsp.

Okkasion!!

z. verk.: Hündin, Airedale Terrier, reine Rasse, stub.-rein, Staupe durch, 8 Mon. alt, gez. schwarz-gelb sehr wach-, folgsam und gelehr., comprend allem. et franc, für Villa mit Garlen od, sonst. Besitz-tum. Röderstraße 32, 1 L Panah, ichwarze Dadel, fi Wochen alt. zu vert. Reillitrake 11. 2. 3. wachi, Sund zu vt. Erbenh, Frantf, Str. 15.

Dobermann Mübe. 1%i. icon. Tier, für 420 Mt. au verf. Martirake 12.

3 Sühner, 1 Sabn. für 350 Mt. au vertaufen. Bohm. Riehlitraße 6. Zu verkaufen 1 Buchtbabn in gute S., ar. Beitfaften für Klein-vieh Ställe, Speffeautz, auf Abbruch, Raberes im Zaghl. Berlag. Tz

Brillantring mit Smaragd preiswert

anbl.-Berlan. Schöner Belzmantel Ceni-Cielt. m. Cluntobejat febr preiswert ju berfaufen. Gern, Bellriffit. 45, 2 r. 3mei icone Fuchsielle (Binierware) ungegetht, preiswert au of. Wagner, Alücheritrahe 18. 3.

Edit. Atradan-Kragen mit Muff 300 Mt. An.-llebergieber 25 Mt. verk. Schneider, Lebritr, 16. B. Nene Assonfleiber bill. Ellers, Hellmundir, 43. 2. Cliere Sellmundit: 45.2. Ein woll. Rieid. 3 leid. Aleider preiswert obsus. bet Ciubet, Neusgalie 19. 3.

u. Bollfleib billig au pt.

Manthe. Luisenstroffe 16.

3 eles. newe Bastischtl.,
Seide. actisch, 200 bis
280 Mt. Liufen 90 Mt.
bei Modr. Mains, 30kraße 6. 1. D. Kaisertor.
D-Mantel. braun,
cvil. mit Belstraßen,
Mantelsfleid zu verf. Räh,
Lupp. Dokb. Str. 13,
abends 6-8 Uhr.

Reuer Mahangug 46 Fig.u.neue geftreifte Doje billig gu berfaufen Baltanoli, Reroftrage 18, I.

Clea. Gebrod-Uning u. Frad. beite Friedens-ware, für ar. schl. Fia., 2mal getr., 1 B. neue w. Gl. Saubich. (7%) preisw. Cichaubich. (7%) preisw. Cichbader. Steing. 1 1.

Cutawan neu, Große 1.70, geftreifte. Sole ju verfaufen. Chneiber, Mauritiusftr. 8.

breisivert zu verk. Nah.
im Tagh. Berlag. Ug

Schulyma derei
mit fondel. Berkflatteint.,
langiaht. Ladengeschäft ist
trantheiteh. sof. abzugeben.
Bur Uebernahme sind zirka
10000 Mart erforderlich.
6. Lähurih, Rühlgasse 15,2
6. Chiefer Strate.
6. Sehred. Au. 44 vl.
6. Sehred. Maung.
6. Sehred. Beit.
6. Sehred. Maung.
6. Sehred. Beit.
6. Sehred. Maung.
6. Sehred. Beit.
6. Sehred. Maung.
6. Sehred. Maung.
6. Sehred. Beit.
6. Sehred. Maung.
6. Sehr

3 ich. Ans. u. Mäntelchen für 4—biabr. Kind zu vert. W. Schwarz, Bleich-ftraße 40, Rob. 2. Iwei gut erhaltene

herren-Baletots

(buntel) gu verfaufen. Ballad, Ringfirche 11 1 Uliter f. 14—16jahr. Knaben im Auftr. preisw. an verfaufen. Tolksborf. Goetheitraße 24. B. Herrenmantel

große Figur, für 800 .46 su berfaufen. Blejen, Blücherftr. 34, 1 St.

Bortier-Mantel ichwars, gr. Figur, wie neu, 500 ML, zu verk. Lubwig, Mauritiusstraße 6, Bart.

Mauritiusstraße 6, Bart.

5. Drild-Hofen

1. Arh-Röde von 10 bis
30 M., bill. au vl. Bries,
Bleichitraße 39, 5. 2 I.

Stoffe
für Ansüge u. Kleiber
preiswert au vl. Klivpel.
Georg-Hugus-Str. 5, 11.

3 Baar geir. S. Schuhe
(34—46) au vert. Schuhe

forant, wie neu, ju verlauf. Bitt. Klarenthaler Str. 6,

Gut erh. H. Schuhe Gr. 42, au bert, Beber-gaffe 38, 1.

galle 38, 1.

2 neue Bettbezüge.

Damast. Fr.-B., 130 breit, billig au verf. bei Keh, Bertramstraße 21. Mib. 1
Tündede über 2 Betten au verf. Bierstadter Dobe, Kicharb-Wagner-Str. 3.

Amerit. Wolldeden

geeign. f. Sport-, Jünglingeu. Konfirmanbenang., hellbr. Miter g. erh. 2509Rf. ichwarger u. wein roter Damenmant. febr vreiswert fowie neuer Derren-Ufte Breis 375 Mt.

Schmud. Sehr guter Berdux-Flugel ju berf. Raberes burch Pfarrer Beindheimer, Dafferftr. 5, 2.

Mandel, Sitarre, Laute, Bith., Bieline, Banio zu bert. Jahnitrake 34. 1 r.
Echlatzimmer, bell eichen, mit la weiß. Marm. u. Kristallpiegelalas billin zu verfaufen. Roch. Bismardring 37.

Eleg. weiß. Gchlafzim.

mit Roghaarmatr. gu bert, Genbold, Sainergaffe 5, 1.

Miltern - Schlafzimmer 2 Betten m. Batentragmen, 3teil. Roghaarmatr. (Blauveiß. Jacquarbbrelf), Rachtifch, Baichtvilette, 3tur. Spiegelichrant, aus erstem Mobelgeichaft fammend, gu verlaufen. Rah. Tagbl. Berl

Mah. Tagbl. Berl. Ub Amei Betten mit Kosbaatmatz., ein eif. Bett (weis) mit Matr.. 1 Beriiko. 2tür. Kleiberichrant. pol., und ein Schreibtisch zu verf. Schmid. Kheinstr. 117, 2. Weises Kinderbett nebst Matr. zu verfaufen Kleine Burgitz. 10, 1. Et. Au verfaufen:

vertaufen Ceibenpolftergarn., 1 Cofa. 4 Seifet, 2 Fenfierdeto-rationen, 1 Pfelleriplegel, 1 Beriito, 1 Lifc, Anguj. 9—12 Uhr vorm. Rerotal 13, 2.

Schones IL Cofa. altertuml. Biebern für Liebhaber au Gount. Morinftrage Sofa mit Umban, eichengeichn., w. Blatm. preisw. Dambachtel 5, 1.

Diwan To neu, mehr. Chaifesonques, gute Arbeit, preiswert gu verlaufen. Galler, Rhein-ftrafie 88, Tabeziererwerfft.

Regen Richtabholung auntig absugeben je ein fallen absugeben absugeben absugeben absugeben absugeben absugeben fallen absugeben absugebe

Ge. gebr. Rucheniche, uf. Sbilippsbergitr. 35. 2 r.
Tide 2 Regale. Bolgen-Bügeleit. B. Steblampe. 2 Frühighreinden a. pf. verichel. Göbenfraße 33, 1. Stod fints. Rinder-Klappstüblchen, lebr gut erh. au vert. bei Ritter. Blücherftr. 23.

Gute Mahmaich, bill au pert. Frankenitr. 22.1 1. Gut eth. Rahmaich, pt. Eingel, Bismardt. 43. B. Eine Walchmangel, auf erh., au pertaufen Gartenftraße 15.

Gene Wandmangel, aut erh. 311 verlaufen Gartenstraße 15.

3-4-To. Paktrastwagen, Onnia Llood, 3: To. Lastrastwagen, Onel. 311 of. Hbein. Auto - Reparatur, Dogbeimer Straße 20. Lelephon 2156.

Eine Federrolle gu bert., Tragfr. 60-70 8tr.

Gin auter Lrädiger
Sandfarren
8 Jeniner tragend, mit
Fredern, Jowie 1 kompl.
eleftr. Klingelleitung für
Stall zu verfaufen.
Georg Holleitung in George Holle

Bimmermann, Schweibacher Strafe 21, 3.

Klapswagen
mit Verded zu of. Diebl,
Blücherit. 29. Dib. 1.
Kabrrad w. vr. Bereif.
bill. an verf. Grünthaler,
Dermannstraße 3.
Addelichlitten u. ignfb.
Schlitten an verf. Bran
Moll. Kaulbrunnenstr. 13

Rreus-Thermal-Bab riebensmare). Breis Kreuz-Thermal-Bad (Ariedensware). Preis 7:00 Mt., du vert., event. Taulch gea. Schlafsimmermöbel. Eltville a. Rh., Milbelmitrake 5 Bart.

Berichied. Spengler.
u. Initaliat.-Weerkenge Umftände halder preisw. zu verfaufen Seerobenftrake 16. Gth. Bart.

Leiterwagen zu vert. Striegnis. Eleonorenftr. Eingemanerter Reffel 500 l fallend, mit Auslauf-trahnen, billig abzug. Näh. Babaria - Laboratorium, Emier Str. 25, l. Tel. 6509. Canbltein-Grabitein pert. Bieble, Bortbitrage 25.

Sandler-Bertaufe

Shlafzimmet
echt eichen, pr. Schreinerarbeit, mit Glas und
Marm., 2türig 4500 Mt.,
3türig 5200 Mt., au vert.
5. Schrier Stiffitrahe 12
Schr ich, Kinderbett
mit Matr., weiß, eil. Bett
mit Matr., u. Messings
lövsen bill., 2 einiwlist,
50labetifiellen a 50 Mt.
Gewah, Drudenstr. 7, K.

Gelegenheitstauf. 4 neu lad. Küchen Mt. 650, 759, 1000, 1500, at. Teppich, 20 Omtr.. Mt.1000, Divlomat(moss.

Ciche) m. Seilel Mt. 1300, 3 gr. nußb. Schränte Mt. 650, 800, 1000, mahag. Trumeau (facei) mit Conjol Mt. 450, Bertifo Mt. 400, Mujchelbetten, echt Rugh Mt. 600, weißt. Tochters. Dil. 900. Dob-beimer Etr. 25. Saas.

Möbel

faufen Sie aut u. billig. Abolf Rettner.
Reugasse 19. Sinth. 1.
Rein Laden! Geöffnet von 10—12% u. 3—6.

Brachtvoller alter Ausstellungsschrant

bunteleichen, auch als Bibliothet geeignet, und ebenjo fconer

Ladentijch gu berfaufen Laben, Bebergalfe 3.

Für Gärtner! Eine Grube In Mift abzugeben bei Barmann, Erbenheim, Ringftrage Rr. 1

pro Bentner Mt. 8 .- abgeholt.

Staufgefuche Rapitalfräftiger herr jucht autgehenbes Rino

au faufen ober zu mieten. Gegebenensalls fich finang, zu betefligen. Dff. unter F. 845 an den Tagbl.-Berl.

Kachweisl gut rentier. Geschäft

(Laden- ober Fabritat.
(Haden- ober Fabritat.
Gelchäft) gleich welcher Branche joiori au faufen gejucht. Kapital vorband.
Off. von nur reellen Angeboten unter B. 840 an den Taabl. Berlag.
Guigeh. Frijeurgeich, in der Rähe von Köln oder in Koln per joiort gefucht.

Rein per fofort gefucht. Angeb. unt. II. II. 30307 a. d. Ann.-Exp. Bonader & Rant, Zuffelborf. F 187

Zahle hohe Preise Wagemannstr. 13.

Brillanten, Gold, Uhren, Ringe, Bruchgeld, Zahngebisse, Silbergegenstände, Kleider, Wäsche und Möbel.

Frau R. Schiffer. Rufen Sie 3490. Sable die bediten Breife für gut erhaltene Betten- u. Damenfleider und Waine.

Coulinitrage 3. 1 St Herren-, Damenu. Ainderfleid., Baiche Gaube Blöbel Tenoiche. Geberbetten. Gardinen. Gold- und Gilberiachen. Jahnnebille uim fault D. Sivvet Rieblite. 11. Tel. 4878.

Leib- und Betimaide

Aleider !

Bold- n. Eilbergegenftande, Bahngeb., Bafce, Conte, Cardinen, Feberbett., Belge fauft gu fochften Breifen Frau Stummer Bleugaffe 19, 2, Stod.

Leib-u. Beltwaige and Rleider ers. Sie 5. Ellinger Selenender 30. Gde Mellrisstraße. Raufe jeden Botten
Decidett., Riffen

Wäsche, Gardinen

aller Art und aable hobe Breise Seins. Eleonorch-straße 7 und Bertram-straße 25. Laben.

(Bett- u. Leib-) tauft au guten Breifen Son. Dermaunstraße 13. 2. Deabeit für Kinderbeit au taufer gesucht. Paul, su taufen gefucht. Labultraße 22, 1.

6dreibmajdine u taufen gesucht. 3. Gulgberger, Abelheibstraße 75. Telephon 772.

Montrollfaffe F101 f. mehr. Bertauf. od. Rellner ges. Barzahl. Breisang ans. 28. Schäfer, Frantfurt a. M. Rieberrab, Balbitraße 46.

Bücherantauf! Buchbandlung Schwaedt, Abeinftr. 43. Tel 6089. Briefm-Samml i. Gr. cins Mart. f. ftets Seibel, Jahnitrake 34. Tel. 3263.

Piano zu kaufen gesuch Off an H Schnek chastr 341 Tel 900

pon Brivat gegen gute Bezahlung au faufen gel. Riausner, Beilstrake 20. Iel. 6085. Dam. ob. Kind.-Negensichter pand zu faul. Ichiem zu faufen gejucht. Ang. m. Preis u. Bap. Beloin, B. Albeett. Dit m. Br. M. 844 L.BI. M. 842 an den Tagobl.-Berl. Desheimer Etrake 171.

Aus guter Brivathand ober befferem Sotel gu fauf. gef .:

vollft. Shlafsimmer (2 Betten mit Matragen und Teden) ferner : 4 meifere Betten mit Rachtifchen.

R. Blantenhorn bei Schellenberg, Biesbaden, Schillerplat 2. Telephon 3114. 1671

Telephon 3114. 1671

Schlafzimmer
Speile u. Wohnsimmer, iowie Küche von Brivat
aclucht. Off. u. u. 817
an den Taabl. Berlag.

Motote-Soia

u. Sefiel u. Diplomatenform) su faufen gelucht.
Off. u. D. 833 Taabl. Bl.
Gut erbalt, bell-misk.
pol. od. bellseich, 2für
Rleiderichtant zu faufen
gelächt. Off. mit Breisanaeds u. W. 837 T-Kl.
Gut erbaltener, flacher
Cohor-Kanno-Kaffor

Ceder-Conpe-Roffer m til. 6 offe, aus Beipathand gu taufen gefucht. Differten unit Preisangabe an Major a. D. Bincer, Bieb. rid, Cherusterweg 6.

4-5 Tons Anhanger au faufen geindet. Ange-bote mit Breis an Che, Andis. Raureth (Unterfaunus).

Rinderwagen fleines Gaifon, fein Rlapp. wagen bon herrichaft ju faufen gefucht. Diferten mit Breisangabe an Georg Pernhard, Franfenftr. 3, 2. Gebrouchter, gut er altener

Rinderwagen aus herrichaftli Laufe gu faufen gesucht. Greporn, 40 Sonnenberger Str. 40, Atappwagen aus Serrikafishaus a. I. gel. Off. m. Preisang Rosmantib, Rheingauer Citabe 20 Ueberl. Fahre. I. Engel, Sonnenb. Wiesb. Ctr. 87

Bohrmafdine (bis 15 mm) au f. acf. Christmann u Mot. Auto-Revaratur.
Dosheimer Strahe 83.
Freilteh, Klaj-tilchüffet an tanien geincht. Brüht, 22silcherftrahe 15

Bapier uim, tauft E. Bapier Rich fitt. 11. R. 7. 4878.

offen oder geschlossen, au tauten genate.
Rrantfurier Girake 85.

Spillich u. Rüchenabfälle von Hotels gefucht. 21. Theis, Lafinftr. 26.

**Pachtgeluce** 

Caja, Konditorei od, Weinftube zu pachten gejucht. Off. u. I. 839 an den Tagbl-Berlag.

Unterribit

On cherche demoisable pour leçons françaises. Ecrire s. K. 843 Tagbl.-V. Must. bipl. Gprachlebrerin (Grang., Engl., Deutsch gründl.) Weberg, 29, 2. Wer erteilt e. Quar-

Ber erfeilt e and taner grindt, Unterr. Französisch? Ofiert. mit Preisangabe u T. 838 Lagbl-Berlag. Innges Deutliges Fraul. wünicht engliche Kon-periation. Offerten unter A. 840 Lagbl-Berlag. Frau Saboalio. Rübes-beimer Str. 8, 12—1½. Für Edniter(innen) gründl. Klavier-Unterricht to. b. i. Dame extelli. Stb.

mt. 3.50. Offerten unt. J. 843 an ben Tagbt.-Bert.

Unterricht im lignitleriich. Riavieripiel erteilt erfahren Klavier-Lehret Blan Don Bort. Refra, Bittels u Oberk. Off u G. 833 Tagbl.-B.

Berloren - Gefunden

Berloren

Knaben Sportmilte, weiß-ichwarz gewürfelt, Gonn-tag abend Walballa-Rina Gegen Befohnung ebzus.

toriftinnen erfalt. freng reelle wertb. 92 tteil bollig

toftenlos bei Abreifenan-gabe burch Foftfach 51 Reutlingen (Württ.) F187

Herde gebrauchte, jowie neue fiets auf Lager. Dofar Löge, Friedrichtrage 29.

Brima Dorcobic

größ. (Birnen) gat abs. A. Balbauf Reu-Ulm. Injel 8.

Alavier

Stenotyp

Rinnen u. Ron-

schreiben

Edmales goldenes Uhr-irmband Camst. abend 3-8 Uhr. Weilftraße, Armbaud Gamst. abend 18-8 Uhr. Meilftraße, Steingasse. Markitraße, Burgitraße. Wilhelmitr. Aurhaus verloren. Gegen Belohn. abzugeben Weil-litaße 22, 2.

## Diamontring

brei ar. Steine und II.
Stillant Splitter (Goldsfasiung) am 1. Januar rersoren. Wiederbringer ethält aute Belohnung. Abaugeden Kontor Hotel Bartler Hot.

Cin D. Nessenishtru mit Etsendenthoof am Gonntas Bontiatiustirche (Hochami) steden gelgs.

Gegen hode Belohn abs. Roonstrake 12. 1 sints.

Wolfshund entlaufan. Wiederbringer gute Belobnung. Renn-seichen: 1 hangends Obr. Rollelitraße 35. Bor An-

fauf wird gewarnt,
Graue Schälerkündin
entl. am 31. Des, Gesen
Bel. absug bei Heuser,
Drubenstr. 6. Tel. 4050.
Kor Anfant w. gewarnt.

Dovermanu, Ande ftart, entlauf. Geg. Belohn. abzug. Eger, Dopheimer Straße 172.

Bor Anfauf wird gewarnt. Schaferbund sugelaufen, Seil. Moribitrage 7.

### Geidäftl. Empfehlungen

Laftauto- u. Fuhrbeirieb empfiehlt billigft Guttler n. Wint. Doth. Str. 121, Tel. 3896,

aller Art aum Gerben nimmt an Born, Schwal-hacher Strohe 38, Lier-Braparatorium

u. Jellgerberei empfiehlt fich. Bertram-ftrage 19. Max Schenk.

Mell. herr empf, fich 2. Beitragen ber Bücher; derl. übern, auch Ber-trauensposten, Off unter D. 836 Tagbl. Berlag. Ja. derr übern, a. Erl. ichriftl. Arb., auch Abrelienichreiben, Angeb. u. B. 839 Tagbl. Berl.

#### Uchtung! Aufbewahren!

Fert Ronfirmanben-Unguge aus getrag. herrenfleibern, mende u. mobernifiere alle Damen-u. herrentleiber, fo-wie Reuaniertigen n. Maß. Reporatur und Aufbügeln fauber und billig. M. Geiß, Schneiber, Gneifenauftraße 10.

Schneiderin nimmt noch Kunden an in und außer dem Saufe, auch Anfertig, efeg, Maskent Off, u. 8 843 Tagbl-B

Schne derin hot Tage frei. Offerten unter T. 844 Tagis - Berl. unter T. 844 Tagbi-Bert. Aniert, von Kleidern, Ausbest, von Kleidern, Waische wird dill, besorgt Eleonarenstraße 3 B. r. Tächt. Schneid, empf. sich in u. außer dem Sause. im Reuansersta, sewie Umänd. Ausbest, auch Kinder Garberobe, draeser. Gaste, von fich

Schneiderin empl. fich un Anf. einf. Dam-, u.Rinb. Barb., geht auch nachmitt.ins Dans. St. 1.60 Mt. Geff. Dif. erb u. F.S 19 a.b. Tagbi.-Berl.

Mak-Aorietts w. bill. angef. 3. Manber, Schierfteiner Str.34, Grth 2.

Sandpflege Biefenting 6, Part. rechts, Salteftelle Linie 3 n. 4.

Maniture! Doris Bellinger, Schwalbacher Strafe 14, om Rejibeng-Theater.

## Berfchiedenes

Still Teilhaber I gel. mit 3000 Bit Sob. Ge-winn Ribbelinderd Dit. u. S 843 Tagbl-Berlan Haufterern

empfehle ich ben Berkanf meiner Flachibiralstrumpf-banber. Off. unt. H. 846 an den Tagbi.-Berl.

#### Haufmann o. Chepaar

mit mag. Lapital wird Geschäftsftelle eingericht. Bereits gut rent. Zweig-ftellen werd, nachgewei. Biegler & Stad, Fabrit eleftromedigin. Appar., Leipzig. Dif. umgeh. u. 2. 841 Tagbi.-Berlag.

Inhaberin eines Ladens

in Biebrid, hanptstraße gelegen, ftellt diefen als Fitiate, gleich welch. Branche gur Berfügung, wenn Br-liberin gegen angem. Be-zahlung Fitiatleiterin wird. Räheres L. Tagbi.-Berl. Uh

Welches Geschäft in ber Bilhelmftrage, Bang-ober Bebergnfie ift geneigt die Salfte des Gefcaftslotal für feines Spezial.

abzugeben?

Off. u. K 842 an Tagbl.-B. Wer leibt Beamten 1500 Mt. gegen Sicherheit n. gute Jinien? Dff. u. 3. 842 an ben Tagbl.-MI

We fann ig. Dame Beitzeugnaben lernen? (Mod. Schnitt.) Dfj. u. 5, 843 an ben Tagbl. Bl. Far 10 Monate alten

gefunden Jungen wird gnie Pflegeftelle gefucht. Off. m. Preisang. unt. Z. 843 Tagbi.-Beri.

Dame

im After bon 46 Jahren wanicht bie Befanntichaft mit herrn in gleichent Alter ober alter greds heirat. Dff. u. G. 889 an Tagbi.-B.

Witwe fucht eine gute fürgerliche Familie (ofine Rinber) für ihr 12jahr. Rabden, gut erzonen, als eigen anzunehmen, aber nur gegen
gute Behanblung u. liebevolle Kindererziehung. Off.
u. C. 841 an Tagi.-Beil.

de Belanntich ft mit
od. jg. Bive., m. Kind
ausgeschl., iw. Heirat.
Angeb. mit Bilb u. B.
an den Tagbi.-Berlag.

Heirat!

Doistaufm., 38 3., fath., anfehnl. Ericein., mit gr. Bermog, aus ange ehener Familie, wundt Dame mit größ. Berm. f. g. L. am. beirat. Ginbeirat in Solgbranche ober Cagereibetrieb erbeten unter A. 827 an ben Lagbi. Berlag.

Sunger Mann 26 3, m. Bel. mit i. bublicher ichlant. Dame 3w. Deir. Bermogen vorb. auch welches erwünlicht. Offert. mit Bild unter U. 843 an den Tagbl. Berlag.
Artegerswitwe. 38 3. hüblich wünsicht fich wied. elüdlich su verheiraten. Offert., wenn mögl. mit Bild. u. D. 842 an den Tagbl. Berlag. Anonym awedlog.

Beirat. Beff. Franlein mit gutem pergen, jucht, ba es ihr an herrenbetanntichaft m. beff. herrn in Berbind. gu treten gweds Beirat. Off. unt. L. 849 Tagbi. Berlag.

Beirat. El. gierliche Frau mit großer Gergenigate, leiber fl. forperl. gehier, jucht auf diei Bege bieBefanntid. ein, beff. nett. herrn gio h. Dff. u. M. 848 a. Tagbl.-Berl.

Heirat.

Gutebeligerefohn, 30er 3. tath, fatti. Erich., aus an geschener Familie, mit gr. Sermögen, wünscht gebild. Dime mit ebenfalls gr. Berm. zur Lebensgefährtin. Einleirat in Gut od. sonft. gr. landwirtich Betrieb er-wünscht. Frb., Zuschr. erb. unter M. 328 Tagbi.-Berl.

3g. Mann, angenehmes Meußere, fathol., tavellofe Bergangenheit, 10 Mille Berm., lucht, ba bier freme, bie Belanntich ft mit Frt. ob. ig. Bive., m. Kind nicht ausgeschl., zw. heirat. Geft. Angeb. mit Bilb u. B. 842

Tüchtise Geschäftsfrau, 32 Jahre, anch gewandte Geschäftsfrau, in Buchhaltg.

perfett, fucht fich an rentablem Unternehmen mit bor-erft 10-15 Mille totig zu beteiligen. Offerten unter O. 886 an ben Togol.-Berlog.

Kapitalanlage mit hoh. Gewinn! Ingenieur halber gezwungen, fof. leine Reufonftruktion eines Apparates, beijen verbtüffende Eigenschaft ihn gum gewichtesten Artikel im Ine u. Auslande macht, zu verkaufen. Einfache Fabrikation, in jeder Werk-flätte ausmilihren, ebenfalls für Richtfachleute geeignet. Diferten u. D. 846 an den Tagbi.-Verk.

Zenfral-Heizbefrieb ist bis ca. 50 % zu verbi ligen und sehr zu erleichtern. Kosten des pat. Apparates in wenig Wochen getilgt. Prosp. umsonst. Presto-Heizwerke Leipzig 18. F51 Presto-Heizwerke Leipzig 18.

TANZSCHULE WILLY KRUMM und FRAU

Bismarckring 42 Mitte Januar beginnen neue

für Anfänger, Vorgeschriffene, Privatzirkel sowie Kurse für Ehe paare, wozu Anmeldungen freundl. erwunscht sind.

Mitte Januar beginnen neue

anz-Kurse

für Anlänger und Vergeschrittene und bitten wir um weitere Anmeldungen.

Privat- und Einzelunterricht.

Tanzschule August Jung and Frau Hellmundstraße 33, P.

Buch der Führenden: Pault: Die Manneslehre. Eine phydotratische Unterweisung. Eine erotstratische Unter-weisung. I Bb. 30 Mt. Ekängend beur eist. "Der Psochstrat". Monatsschrift der Fähren-den. Eingelheit Mt. 2.30, Jahredbesug, 12 Hefte. Mt. 24.—. Durch die Buchhandlungen zu be-ziehen oder vom Berlag Psychratic, Wiesbaden, Al.Schwalbacher. Etraße 3, Zelephon 5835.

Regelmäßiger Sammelladungsverkehr Mainz - Paris durch

Joseph Stenz, Mainz. Telephon 39, 2463 u. 4254.

## Wer arbeiten soll

bedarf einer hochwertigen Ergänzung der noch immer knappen Lebensmittel.

Schokolad

ist das altbewährte Mittel, um zu jeder Tageszeit den ermüdenden Körper zu stärken und ihm

jeden Rest des Hungergefühls zu nehmen. — Das Erzeugnis der einheimischen Schokoladen - Industrie erfüllt diese Ansprüche des deutschen Volkes besser als irgend ein Auslandsfabrikat es vermag. Darum kauft nur

Deutsche Schokolade

Verhand dentscher Schekelade-Fabrikanten (e. V.) Bresden.

Parfilmerien Artikel 3400bi (Hotel Nassau)

Tannusstraße 4 Wilhelmstraße 56

Kranzplatz (Hotel Rose). ju mieten gefucht. Dif. u. u. 8. 839 an Tagbi.-Berl.

zu mieten gesucht. Adr., Monatspreis unter J. 839 an den Ta bl.-Verlag.

mer liefert

Ziegenmild gegen gute Bezahlung? Diferten unter B. 845 an ben Zagbi. Bering.

Damen tonnen

in ben Rachmittage- unb Abenbftunben an eigener Garberobe b. Raben eriern. Rah. Shilippobergitr. 20 P.I. eleg. Masten Roftime (Bierette und Rolofo ober abnliches) ju leiben ge ucht. Offerten unter 3. 841 an ben Tagblatt-Berlag.

Ausperfauf

in allen Reften für hemben, Blufen, Schurgen und Roftume. — Blau Leinen und Bettud . Biber

Cina Biefer-Buschardt, Bobbeimer Gtr. 42.

lila, fraise, cerise, altgold, gold, stahlblau, bleu, giftgrün und in neuesten Farbenzusammenstellungen

Beste Qualitäten! Feinste Ausarbeitung! Außergewöhnlich preiswert!

Steppdecken Mk. 495.— 195.— Wolldeden Mk. 375.- 87.50

Deckbetten, Kissen, Matratzen, Metallbetten, Bettfedern, Daunen

Betten-Spezialhaus Buchdahl Wiesbaden, Bärenstraße 4.

Geschmackvolle

Speisezimmer

in dunkel Eiche, durch günstigen Einkauf sehr vorteilhaft bei Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6,

Gelegenheit! Herren: Normal: Unterhosen Stüd 28 Mt.

Bertauf an jebermann. Ganftige Gelegenheit für Wiebervertanfer! Bertauf bon 9-12 und 2-4 Uhr.

Mener, Rudesheimer Gir. 9, Conterrain.

Schiffs - Nachrichten.

Carl Struck, Goldschmied Michelsberg 15 - Telefon 2196 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Gold-, Silber- und Double - Waren

zu niedrigsten Preisen. Besonders preiswert : Damentaschen, Alpacca vers. 250.- bis 300.-Spiegel-Medaillous ,. 20.— " 30.— 50.— " 90.— Zigaretten-Spitzen ... 800 Silber 22.—

Armbanduhren in Silber, Tula und Gold. Samtliche von mir geführten Waren sind nur Ia Qualität. Kein Kriegs- od. Ersatzmetall. Neuarbeiten, Reparaturen, Vergelden, Ver-silbern in eigener Werkstätte. 1252

Adier, Benz, Daimler, N.A.G., Opel etc., 11/, bis 5 Tonnen

Erstklassige Personen - Automobile in hochfeiner Ausstattung, und geschlossen, 2- bis 6-sitzig in allen Preislagen

Massivreifen, la deutsches Fabrikat Eigne Massivreifenpresse.

Deutsche Auto-Pneumatiks ab Lager Mainz in allen Dimensionen

GEBR. KEIBERT & WOHN, MAINZ

II Telephon 4292.

Am Winterhaten 5-9.

Für Wiederverkäufer: Zigarren, Tabake, Kautabake.

Zigaretten zu Fabrikpreisen empfiehlt Adolf Haybach, Horderstr. 16 pt.

Statt besonderer Anzeige.

Die Einäscherung unsres am 27. Dez. verstorbenen Vaters

Oberingenieurs und techn. Anwalts

findet am Freiting, den 7. Januar, nachmittags 3 Uhr, im Krematorium in Mainz statt.

Familie Viëtor.

K 22

biete ich während meines Inventur-Ausverkaufs.

Täglich neue Sonder-Angebote!

Heute Mittwoch: Frauen-Mäniel .. .. in Tuch, Plusch, Astrachan, Velour du Nord. .: .:

der vier Jeufel.

Sensationsfilm aus dem Artistenleben in sechs pracatvollen Akten, nach dem Roman "Die vier Teufei" von Hermann Bang.

Armer klein. Pierrot Schauspiel in 2 Akten.

Der Viererzug. B. B. Lustspiel mit Arnold Rieck.

Telephon 6137.

Vom 5, bis 7. Januar. Erst-Aufführung. Die Erbschaft der Inge Stanhopa Detektiv-Drama in 5 Akten. In der Hauptrolle:

II RITA PARSEN II Detektiv John Johnson: Willy Strehl. Komtess Olly zieht die Hosen an

Lustspiel in 3 Akten mit Mizzi Rheingruber. Spielzeit 3-101/, Uhr.

Voranzeige! Samitag, S. Januar: Der gewaltigste u. kunstvol'ste Ufa-Film.

Anna Boleyn Historischer Prunkfilm in 6 Akten mit Henny Porten u. Emil Jannings.

Wiesbaden

Ede Rhein- und Ritolasftraße Befiger : &. Lederbogen.

Heute **■Großes■** Schlachtfest.

Hotel "Bristol" Restaurant

(früher Hotel Fuhr) 3 Geisbergstr. Telephon 5844. Geisbergstr. 3, == Exquisite Küche. ===

Menus in unübertroffener Reichhaltigkeit. Souper 40 Mk. Diner 35 Mk. Speisen à la carte in großer Auswahl.

Vornehmes Tafel-Konzert.

Reute: "Der Tanz" mit lichtbildern und musikalischen Erläuterungen]

Literarische G sellschaft. (E. V.) HASINO: Mittwoch, & Uhr. Dr. Wellram Waldschmidt. Karten zu £ 6, 4, 2½ bei Born & Schottenfels, Staadt u. an der Abendkasse. F29

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Schubertbund

Sonntag, den 9. Januar, nachmittags 5 Uhr, im Festsaale des Zivilkasines, Friedrichstrasse 22:

Mitwirkende Künstler:

Frl. Gertrude GEYERSBACH

Herr Fritz Herr Alex. KIPNIS SCHERER

ROTHER

Eintrittskarten zu 8, 6 und 4 Mk. bei Born & schottenfe's, Kaiser-Friedrica-Platz, Musikali nhandlu gen Schellenberg, Kirchgasse, und Stöppler. Rheinstrasse, sowie abends an der Kasse.





Telephon 6313. Am Schlogplat. . 0 Spezial-Gericht Mt. 6 .-.

Frifde Dofenbruft, Meerrettichfauce, Bouillon-Rartoffeln und rote Rüben.

Beute Mittwoch, ben 5. Januar, von 12 Uhr ab: Giebein mit Cauerfraut und Erbfenparee : Mt. 15 .-Bratwurft, Sauertraut, Erbjenpuree . :

Erbfenfuppe und Schweinsohrchen : : : : Beife Bohnen mit Dorrfleifch : : : : : 10.-

Apollo-Kino

Schwalbacher Str. 51. Tel. 829. Wiesba ien-Taglich Vorsteilung von 6-11 Uhr.

Lassiter der Rächer. Abenteuer-Drama im Lande der Mormonen. Kinoroman in 6 Episoden mit William Faraum. Erst Epoche:

"Die Rittar vom purpurnen Salbey".

Ah! Wie es glesst. Lustspiel. Die Grube der Bergleute. Diek and Jeff. Lebende Zeichnungen.

Sonn and Festtars: MATINEE um 8 Uhr.

ined non :

!! Sensationel!! Der große, echt spanische Stierkämpfer-Film:

ballardo, der konig der Arena

das Liebesdrama eines Toreros in 6 Akten.

Lustiger Trickfilm.

Anfang Sonntags 3 Uhr. Wochentags 4 Uhr.

Siempel o. Gogen, Elektromobil



Alleinverk. zu fabrikpr. nur d. W. Rodechinka, Elektrot. Fabrik, Luisenstr. 14-16. Fernspr. 2017.

Kammer - Lichtspiele Mauritiusstr.12, T.6137 Vom 5. bis 7. Januar: Erstaufführung. funken unt. d. Asche. Schauspiel in 4 Akten. In den Hauptrollen: Egede Nissen u. Paul Rehkopf

früh. Wiesb. Hoftheat, verhängnisy. Korseti Carichea-Lustspi 1 m. Viktor Plagge. pielzeit: 4-101/, Uhr. Kleine Eintrittspreise

1.50-3.75 Mark. ODEOM

Ein atemraubendes Sensations - Detektiv-Drama:

Um 100,000 Mark. Die Abenteuer der follkühnen Detektivin Editha Camphausen. 4 Akte.

Dr. Palmoré. Die Tragodie e. Arztes in 4 Akten. Anfang Sonnt. 3 Uhr. Wochentags 4 Uhr.

Rhenania Lichtspiele Schwalbacher Str.

0

Vom 5. bis 7. Januar Im Dunkel Chinas 5 Akte oder 5 Akte Der gelbe Gaukler. Das Schicksal einer jungen Frau, die von einem Chinesen entführt und unter der Macht des Opiums seinem Willen gefügig wurde.

Theater Glantstheater Wiesbaden

Mittwod & Januar. 18. Borkellung Abonrement B. 2as Chrift-Elflein.

Spieloper in 2 Alten von Sans Bfigner. Das Elflein . Th. Maller-Reichel Das Christinben . D. Miller-

Mufit. Leitung: Arthur Rother Anfang 7, Enbe nach 9 Uhr

Relidenz : Ineater. Mittwody, S. Januar

Tad verwunfchene Schlof

In ben Hauptrollen find be-ichäligt: Die Damen: Maria Vallt, Emmy Belery, Ting Senboldt, Christa Winfellows fr.

Embe 9.30 10hr. Unfang 7,

Kurhaus-Konserte

Mittwoch, S. Januar. Abennements-Kenzerte. Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkapelimeister.

Nachmittags 6 bis 5.30 Uhrs
1. Ouvertüre zur Oper "Der Wildschütz" von Lertzing.
2. Valse enprice v. Rubinstein.
3. Gesang der Rheintöchter nus "Götterdämmerung" v.

a. Gesang der Rheintochter nu "Götterdimmerung" v. E. Wagner.
4. Berenade von Jos. Haydn.
5. Ouvertire z. Oper "Fidelte" von L. v. Besthoven.
6. Introduktion und Weisor aus "Ein Karnsfalsfest" von E. Hartmann.
7. Pantasie aus "La Bobème" von G. Paccini.

Abends 8 bis 8.20 Uhra Abends 8 bis 3.20 Uhr:

1. Konzert-Ouvertüre in A-dur von Jul. Rietz.

2. Fantasie aus "Rigoletto" von G. Verdi.

3. Ballettmusik aus "Die Camisarden" von A. Laugert.

Violin-Soloi Konzertmatt.

F. E. Arfayi.

Violoncello-Soloi M. schildbach.

4. E.ne kleine Nachtmusik von W. A. Moszri.

5. Fantasie aus "Das Glöckehen des Eremitee" v. Maillart.

Pfinkilleh # Ohr im kisin, Sanie: Experimental-Abend

des Physikers u. Psychologen Dr. Joachim Well. Die Grenze des Uebersins-lichen etc. Die Winder der Büssigen Luft".



Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands

Wäsche-Ausstattungen



# lentur-Husverka

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Zeitiger Besuch empfiehlt sieh solange Vorrat und reichste Auswahl vorhanden ist. Wir bitten um Besichtigung unserer Schaufenster in der Kirchgasse u. Friedrichstraße.

Bett- und Tischwäsche Handtücher

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
Oberhemden, farbig, mit Krag. Ia Perkal, schöne Dessins 87.50,	7850
Oberhemden, farbig, mit Krag. waschechte Zephirstoffe	8500
Oberhemden farbig, Ia englische Zephirstoffe	12500
Taghemden mit zwei Seltenfalten 67.50,	<b>59</b> <sup>00</sup>
Pikeefaltenhemd Is Hemdentuch	9500
Nachthemden . mod. Fassons, volle Lango 87.50,	6850
Schlafanziige, eleg. Machart, hervorrag. Auswahl 250.00, 175.00,	9500
Eleganiefarb. Unterwäsche Garnitur	6900
The state of the s	

Sämtliche Herrenartikei Im Preise ganz bedoutend ermäßigt.

emden emdentuch 48.00,	3900
eine Batisttaghemden, nkleider 85.00.	6500
stickerei 48.00.	3900
Stickerei 85.00,	6500
Maillen Stickerei und Spitzen . 35.00, upshosen	2500
len Farben 29.50,	24 <sup>50</sup> 19 <sup>75</sup>
langen Aermeln	1275
len modernen Farben 15.75, ne Combinationen	17500
nte Machart 285.00.	

elegante Fassons Einzelne elegante Batistwäsche und seidene Wäschestücke zu außergewöhnlich billigen Preisen.

gewebte läckchen, Baumwolle gewebte Jäckchen, Wolle Tragröckchen im Preise bedeutend zurückgesetzt.

Tagh la H

Be n Nach Unter mit Schlu Unter mit Dame Selde

Schlafanzüge

Hausschürzen, Trägerschürzen, Melderschürzen, Linderschürzen, Gardineu, Stores, Bettdecken und Gardinenstoffe samtlich im Preise ganz besonders ermäßigt.

Spitzendecken in großer Auswahl weit unter Preis.

Außerdem gelangen sämtliche hier nicht angeführten Artikel, sowie große Posten in eigner Wäschefabrik angefertigter Wäsche aller Art zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf.

Die eigene Wäschefsbrikation bietet Garantie für beste Verarbeitung und die Verwendung nur bewährt guter Qualitäten, vorzüglich in Wäsche u. Haltbarkeit.

Kissenbezüge, gebogt 29.	50   Hemdentuche
Missenbezüge, la Kretonne 500	00 gute Qualitaten 16.50, 12.90,
The state of the s	Hemdentuch
Bettücher 70	kraftige Qualitat
la Kretonne	Hemdentuch
Beffücher, 100/240 cm, la Halb- 1178	Spezialmarke B. K. & Co
Deckbezüge 1250	0 schöne Dessins
130/180 cm, la Kretonne 100	I In Tanhin
400	
The state of the s	
Reinwellene Jacquarddecken ogo	0 Ia Qualitat für Bettwäsche . 55.00.
150/200 cm, schone Dessins Zuu	Dowlas für Bettwäsche
Steppdecken	0 kraftige Qualitat
Ia Satin	
Daunendecken, beste Daunen- 0500	Reinleinen in allen Breiten und
fullung, viele Farben . 1250.00. 900	Preislagen äußerst preiswert.
The state of the s	A reisingen augurst preiswert.
Firmmachin	Hamdanflanell
BEZEINETZEEF.	Hemdenflanell
In Paintain Timelatiteleen 05 00 75 0	19.50,
	5 Halb- und Reinwolle: 24.75,
	I EDGCALGRESSERESING
160/160 cm sabina Dessina 1250	0 130 cm 49.00, 42.50,
Waster de la	Bettkattun
Kaireedecken, 130/130 cm 69.0	
Formal Stirleman	Bettbarchent, federdicht, tür-
BRUG BERN BURNERS F.	kischrot, im Preise wesentl. herabges.
William hall all and a second	Schürzenslamosen
wischtucher Q7	vorzügliche Qualitäten 29.50
	für Unterkleidung, in vielen Farben
Bran	Croise
Frottlerhandtuch 117	gerauht
Particular and the second seco	
	Gerstenkorn-Handtücher .
Bance and a contract to the contract	TO CONCLUSION OF THE PROPERTY
Handuch 187	weiß, Halbleinen
Accompanient politica can a	lascuzeug, larbig, 130 cm, lur
Gesichtshandtuch, la weiß, 107	Kaffeedecken 69.00.
Haibleinen, 55/100 cm 22.50,	Gardinension
Tandamatiida	140 cm breit
N STATION THREE OF	Etaminestoff
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	150 cm breit, prima Qualitat
Damentaschentücher 29	Seidencrepon, 100 cm breit
weiß und mit bunter Kante . 4.25.	in vielen modernen Farben
Herrenfaschenfücher 456	Foulard
	Missenbezüge, Ia Kretonne mit Hohlsaum und Faltchen Betfücher Ia Kretonne Betfücher, 180/240 cm, Ia Halb- Ieinen, rasengebleicht Beckbezüge I30/180 cm, Ia Kretonne Schlafdecken Reinwollene Jacquarddecken 150/200 cm, schone Dessins Steppdecken Ia Satin Daumendecken, beste Daumen- fullung, viele Farben Ia Reinfein. Tischtücher 95.00, Ia Damast-Servietien 60/60 cm Ia Damast-Servietien 60/160 cm, schöne Dessins Kaffeedecken, 130/130 cm 69.0  Frottierhandtuch Grau Frottierhandtuch Gestreitt  Betfücher Reinleinen Frottierhandtuch Reinleinen Gestreitt  Betfücher Reinleinen Betfücher Betricken Betfücher Betricken Betr

Herrentaschentücher

mit bunter Kante . . . . .

	Hemdenfuche gute Qualitaten 16,50, 12,90,	105
Ì	Hemdenfuch kräftige Qualität	195
į	Hemdenfuch Spezialmarke B, K. & Co,	225
į	Ia Perkal schöne Dessins	16
	Ia Zephir schöne Dessins	187
ı	Halbleinen, 160 cm breit, Ia Qualitat für Bettwäsche . 55.00,	4900
ı	Dowlas für Bettwäsche kräftige Qualität	4300
1		The Bar

- mraning of daments 1				
Reinleluen in allen Breiten un Preislagen äußerst preiswert.	d			
Hemdenflanell	1650			
Biusenflauell Halb- und Reinwolle! 24.75, Bettdamast	22 <sup>75</sup> 39 <sup>53</sup>			
130 cm	1650			
Betfbarchent, federdicht, tür- kischrot, im Preise wesentl. herabget Schürzenslamesen				
vorzügliche Qualitäten 29.50 Reinwollene Lamas	2450 3900			
für Unterkleidung, in vielen Farben Croise gerauht	1575			
Gerstenkorn-Handfücher . Gesichtshandfuch	1075			
weiß, Halbleinen	14 <sup>50</sup> 65 <sup>00</sup>			
Kaffeedecken	3775			
Etaminactoff	AND RESERVO			

90 cm breit, reine Seide - . . .

Foulard

31

4950

## Günstigste Kaufgelegenheit des ganzen Jahres

für Braut-Ausstattungen, Hotel- und Pensionswäsche.

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen Ateliers, unter fachmännischer Leitung. Bewährt gute Qualitäten. Tadellose Ausführung. Alle Preislagen.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma Nassaulsche Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße

Telephon Nr. 854

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße.